HEGAU KURIER

INFO KOMMUNAL

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 10.810 | 52. Jahrgang | Nr. 43 | 21. Oktober 2026



Grund zum Feiern hatte das Gymnasium Engen, das mit einem Empfang und einem Schulfest seinen 20. Geburtstag beging. Beim festlichen Auftakt stellten sich zum Gruppenfoto (von links): Florian Dold, Rektor Thomas Umbscheiden, Bettina Baumgärtner (wie Dold Teil der erweiterten Schulleitung), Schulsekretärin Anita Leiber, Konrektor Ole Wangerin, Wegbereiterin Veronika Netzhammer, Martina Saalfrank (IBE), BM Frank Harsch, Stadtbaumeister Matthias Distler und Ulrich Scheller (Rektor a.D. Werkrealschule). Ein Bericht und Bilder finden sich auf den Seiten 8 und 9 in dieser Ausgabe. *Bild: Kraft*

Kunterbuntes Kinderkino

Die lange Kinonacht ab acht Jahren

Engen. In der Herbstferienwoche gibt es in der Stadtbibliothek am **Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr,** eine **„lange Kinonacht“** für Kinder ab acht Jahren (Altersangabe sollte beachtet werden). Eine Anmeldung ist erforderlich - telefonisch unter 07733/ 501839 oder per E-Mail (stadt bibliothek@engen.de). Der Eintritt ist frei. Jedes Kind erhält eine kostenlose Naschtüte. Getränke sind selbst mitzubringen. Die Vorführung dauert 1 Stunde 45 Minuten und endet gegen 20:50 Uhr. Gezeigt wird ein warmherziger Tierfilm nach einer wahren Begebenheit mit beeindruckenden und berührenden Bildern echter, kleiner Kängurus: Nachdem der TV-Moderator Chris durch eine unglückliche Aktion seinen Job verliert, verschlägt es ihn ins australische Outback. Dort überfährt er versehentlich ein Känguruweibchen, kann jedoch dessen Junges aus dem Beutel retten. Auf der Suche nach Hilfe begegnet er der elfjährigen indigenen Lilly, die Kängurus über alles liebt und deren verstorbener Vater eine enge Verbindung zur Tierwelt hatte. Lilly überredet Chris, sich um das verwaiste Kängurubaby zu kümmern. Aus anfänglicher Ablehnung entsteht eine ganz besondere Freundschaft, und gemeinsam erleben Chris und Lilly ein turbulentes Abenteuer, bei dem sie weiteren verwaisten Kängurus helfen. Dabei verarbeitet Lilly ihre Trauer um ihren Vater, während Chris lernt, Verantwortung zu übernehmen. Chris gibt es wirklich und er hat eine Auffangstation für verwaiste Kängurus gegründet.

FöVe Stadtbibliothek
Büchermarkt

Engen. Am Samstag, 24. Oktober, lädt die Stadtbibliothek von 12 bis 16 Uhr wieder zum Büchermarkt ein. Der Lesestoff wird gewogen - außer Büchern gibt es Hörbücher und Spiele. Wer etwas gut Erhaltenes beisteuern möchte, kann dies am Vortag von 15 bis 18 Uhr in die Stadthalle bringen. In der Bibliothek werden keine Spenden angenommen. Gäste können sich außer auf tollen Lese-, Hör- und Spielstoff auch wieder auf das Schmökercafé mit leckeren Kuchen freuen.

Uhrumstellung
Sommerzeit endet

Engen. Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am Sonntag, 25. Oktober, um 3 Uhr. Die Uhr wird zu diesem Zeitpunkt auf 2 Uhr zurückgestellt.

Kleingärtnerverein
Wasseruhren werden demontiert

Engen. Die Wasseruhrdemontage beim Kleingärtnerverein Engen findet diesen Samstag, 24. Oktober, ab 8. Uhr statt. Die Wasseruhren können ab 10 Uhr abgeholt werden.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung zum Wasserentnahmeverbot aus oberirdischen Gewässern vom Landratsamt Konstanz - Verlängerung bis 30.11.2026

„Held wider Willen“

Kinoabend in der Stadtbibliothek

Engen. Ein spannender Kinoabend mit einer unglaublichen Geschichte erwartet die Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek am **Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr.** Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Zum Inhalt des Films: Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Anlässlich des 30. Jahrestag des Mauerfalls macht ihn der ehrgeizige Journalist eines Nachrichtenmagazins mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als Hochstapler wider Willen gerät Micha ins Rampenlicht - und begegnet darin sogar seiner Traumfrau, Paula. Nie hätte er es für möglich gehalten, dass sich eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie für einen einfachen Mann wie ihn interessieren könnte. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte droht ebenso wie der Rest seines Lebens im Chaos aus Lügen und Falschmeldungen unterzugehen.

Der Film verbindet historische Ereignisse mit Spannung, Menschlichkeit und einer guten Portion Humor.

Abfalltermine

Donnerstag,	22.10.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Freitag,	23.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	26.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	27.10.	Biomüll Engen
Montag,	02.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	09.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	10.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	11.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	14.11.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	19.11.	Gelbe Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	21.11.	Elektroschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos:
Biomüll, Restmüll, Blaue Tonne, Grünschnitt, Sperrmüll, Elektroschrott und Problemstoff:
Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de
Gelbe Tonne und Glascontainerentsorgung:
REMONDIS Singen, Telefon 07731 99574-10,
Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll:
erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A



„Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum“: Heike Bezikofer (Dritte von rechts) konnte am 1. September ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Ebenso konnte am 1. Oktober Katja Muscheler (Zweite von links) ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Frank Harsch (Zweiter von rechts) die Leistungen der Jubilarinnen in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Stadtbaumeister Matthias Distler (Dritter von links), Personalrätin Katrin Speck (links) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (rechts) gerne an. Heike Bezikofer konnte nach erfolgreichem Abschluss an der Fachhochschule Kehl zunächst als Sachbearbeiterin in den Bereichen Bau- und Finanzverwaltung eingesetzt werden. Von 1996 bis 2003 leitete sie das Kultur- und Verkehrsamt. Seit März 2003 ist sie Bauverwaltungsleiterin bei der Stadt Engen. Katja Muscheler beendete ebenfalls erfolgreich an der Fachhochschule Kehl im Jahr 2001 ihr Studium und war anschließend in den Gemeinden Gailingen und Eigeltingen als Fachbeamtin für das Finanzwesen tätig. Im Sommer 2008 übernahm sie die Leitung des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes des Schwarzwald-Baar-Kreises. Seit 2011 hat sie ihre heutige Stelle als Kämmerin bei der Stadt Engen inne und ist zudem noch zuständig für den Abwasserzweckverband Hegau-Nord.
Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Welschinger Vereine, Vereinsforum Welschingen, Mittwoch, 21. Oktober, 19:30 Uhr, Rathaus Welschingen
Wochenmarkt, Donnerstag, 22. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“, Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Förderverein Stadtbibliothek, Großer Büchermarkt, Samstag, 24. Oktober, 12 bis 16 Uhr, Stadthalle
Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung, Montag, 26. Oktober, 18 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Lange Nacht ab 8! - Kinderkino für Kinder ab acht Jahren, Dienstag, 27. Oktober, Stadtbibliothek
Stadt Engen, MINT-Workshop: Scratch programmieren für coole Kids, ab 8 Jahre, Mittwoch, 28. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek

Eine aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungen in Engen und den Ortsteilen gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/veranstaltungskalender oder unter folgendem QR-Code:



Eine humorvolle Geschichte über ein kleines, mutiges Mädchen, das überhaupt keine Angst vor Monstern hat, las Traumstundenpatin Ilka Kinzner allen kleinen Gästen ab vier Jahren in der Stadtbibliothek am Montag, 6. Oktober, vor. Nach der witzigen Monstergeschichte konnte jedes Kind kreativ werden und ein kleines Monster basteln.

Bild: Stadt Engen

Hören, Staunen Selbermachen

„MINT-Workshop Scratch programmieren für coole Kids“

Engen. Am **Mittwochvormittag, 28. Oktober, 10 bis 12 Uhr** (Herbstferien) findet in der Stadtbibliothek ein **Workshop mit dem Medienpädagogen Markus Mauch** zur spannenden Scratch-Programmierung statt. Scratch ist eine blockbasierte Programmiersprache. Das heißt, dass Programmierbefehle nicht als Text, sondern als farbige Blöcke mit Drag & Drop auf dem Bildschirm angeordnet werden können.

Für alle Kids ab der dritten Klasse (acht Jahre), **Anmeldung ab sofort** per E-Mail stadtbibliothek@engen.de oder unter Tel. 07733/501839.

Oma- und Opa-Tag

Am 7. November in der Stadtbibliothek

Engen. Am **Samstag, 7. November,** lädt die Stadtbibliothek **von 15 bis 17 Uhr** herzlich zum **zweiten Oma- und Opatag** ein. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahren gemeinsam mit einer Begleitperson - sei es Oma, Opa oder eine andere ältere Bezugsperson. Anmeldungen sind ab Donnerstagvormittag unter der Telefonnummer 07733/501839 oder per E-Mail an stadtbibliothek @engen.de möglich. Pro Kind kann eine Begleitperson teilnehmen.

Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für den Förderverein freut sich die Stadtbibliothek.

Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Begegnung zwischen den Generationen. In gemütlicher Atmosphäre können Jung und Alt gemeinsam Zeit verbringen, Geschichten entdecken und kreativ werden. Zum Auftakt gibt es Kaffee und Kuchen - eine schöne Gelegenheit zum Ankommen, Kennenlernen und Austauschen.

Anschließend laden verschiedene Spielstationen und Kreativangebote dazu ein, gemeinsam aktiv zu werden und schöne Erinnerungen zu schaffen. Den Abschluss bildet eine spannende Vorlesegeschichte, die Groß und Klein gleichermaßen zum Zuhören und Mitfiebern einlädt.

Der Oma- und Opatag bietet eine schöne Gelegenheit, die Stadtbibliothek gemeinsam zu entdecken und die Freude am Lesen über Generationen hinweg zu teilen. Und wer weiß - vielleicht bekommen Oma oder Opa dabei selbst Lust aufs Lesen und lassen sich gleich einen Bibliotheksausweis ausstellen?

Redaktionsschluss
Montag, 12 Uhr
Anzeigenschluss
Montag, 11 Uhr

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstausstellungen:	„Dem Meeresgrund lauschen _ water spirits“ von Barbara Ehrmann **Zu sehen bis 27. November**
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro; ermäßigt 2,50 Euro

GLASEREI KNECHTLE FENSTERBAU BAUSCHREINEREI
Qualität, die sich auszahlt
Tel. 07733/98080

AUSERLESENE WEINE & SPIRITUOSEN
GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK IN ENGEN
Riesige Auswahl – Faire Preise
Top Beratung – Höchster Genuss
Jeder Wein in unserem Sortiment wurde von uns persönlich getestet und ausgewählt.
Sie erhalten beste Qualität zum besten Preis schon ab 5,90 €
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr
Sa. 09.00–12.30 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Öffentliche Erlebnisführungen

„Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“

Am **Donnerstag, 22. Oktober,** findet um 19 Uhr die Führung **„Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz“** auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.



Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren
Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

„Engen zwischen Mittelalter und Moderne“

Am **Montag, 26. Oktober,** findet um 18 Uhr die Stadtführung **„Engen zwischen Mittelalter und Moderne“** statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.
Kosten: 8 Euro/Person
Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden.



Eine Anmeldung ist für alle Führungen erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail an KSpeck@engen.de gerne entgegengenommen.
Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Stadtgespräch mit Dr. Christina Reuss

Im Städtischen Museum Engen + Galerie

Engen. Wie arbeitet ein Finanzgericht und welche Fälle werden dort verhandelt? Darüber spricht die Engenerin Dr. Christina Reuss, seit 2026 Präsidentin des Finanzgerichts Baden-Württemberg, beim nächsten Stadtgespräch am **Freitag, 27. November, um 19 Uhr**. Im Interview mit Isabel Meier-Lang gibt sie Einblicke in ihren Berufsalltag und berichtet über interessante Aspekte ihrer Arbeit.
Aufgrund der kühlen Temperaturen findet die Veranstaltung diesmal nicht im Kornhaus, sondern im Städtischen Museum Engen + Galerie statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Kartenreservierungen sind unter kultur@engen.de oder Tel. 07733/502-247 möglich.



Der Vortrag von Michael Schall, in Engen niedergelassener Facharzt für Psychosomatische Medizin und Neurologie, zum Thema „Psychische Gesundheit und psychische Belastungen verstehen“ stieß vergangenen Mittwoch auf großes Interesse. Es fanden sich rund 70 interessierte Gäste in der Stadtbibliothek ein. Psychische Erkrankungen sind häufig und psychische Belastungen bleiben hoch. Gerade deshalb, so Schalls Anliegen, braucht es einen breiten, öffentlichen Raum, in dem die noch immer tabuisierte Sachlage thematisiert wird. Michael Schall erläuterte die häufigsten psychischen Erkrankungen: So sind Depressionen mit 22 Prozent und Angstsymptome mit 14 Prozent die häufigsten psychischen Belastungen in Deutschland. Sie gelten als häufigste Ursache für Langzeitausfälle und machen über 12 Prozent aller Arbeitsunfähigkeiten aus. Durch Prävention, frühzeitige Erkennung und individuelle Behandlung durch moderne Therapien wie Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Pharmakotherapie, kann die Belastung reduziert und die Prognose erheblich verbessert werden. Im anschaulichen Vortrag gab Michael Schall, der psychotherapeutisch arbeitet, Tipps, wie die psychische Widerstandskraft (Resilienz) gestärkt werden kann. Neben einem intakten sozialen Umfeld, dem Sich-Stellen von Ängsten und der damit verbundenen Erfahrung, dass sie aus eigener Kraft bewältigt werden können (Selbstwirksamkeit), sind auch Sport und Bewegung sowie ausreichend Schlaf und Erholung bewährte Ansätze zur Stärkung der psychischen Gesundheit.

Bild: Stadt Engen

Wochenmarkt
in Engen - ein Besuch lohnt sich!
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Alte Buchen müssen weichen

„Bittelbrunner Strässle Nord“ wird gesperrt

Bittelbrunn. Am „Bittelbrunner Strässle Nord“ stehen voraussichtlich ab Ende Oktober umfangreiche Holzfällarbeiten an. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen dort mehrere alte Buchen entlang der Straße gefällt werden. Für die Dauer der Arbeiten wird der betreffende Straßenabschnitt gesperrt.

Die Maßnahme ist vor allem vor dem Hintergrund der zunehmenden Trockenheit zu sehen. Die alten, hohen Buchen sind durch die klimatischen Veränderungen zunehmend belastet. Geschwächte Bäume und einzelne abgestorbene Äste können dabei zu einer Gefahr für den Straßenverkehr werden. Bereits in der Vergangenheit waren wiederholt starke Äste auf die Fahrbahn gestürzt.

Mit der Fällung der Bäume geht zugleich eine planmäßige Nutzung des anfallenden Holzes einher. Geeignete Stammteile werden als hochwertiges Stammholz geerntet und können anschließend einer weiteren stofflichen Nutzung zugeführt werden. Damit wird das Holz der alten Bäume sinnvoll genutzt, anstatt lediglich als Folge einer Verkehrssicherungsmaßnahme liegen zu bleiben. Für den Wald bedeutet die Entnahme der alten Buchen zugleich keinen vollständigen Verlust der Waldfläche. Unter dem bisherigen Baumbestand hat sich bereits eine neue Waldgeneration entwickelt. Die Flächen sind flächig verjüngt - junge Bäume stehen bereit, um den Wald der Zukunft zu bilden.

Die Arbeiten verbinden damit mehrere Ziele: die Sicherheit entlang des viel befahrenen Weges, die Nutzung des wertvollen Stammholzes und die Entwicklung des nachwachsenden Waldes.

Die Sperrung des „Bittelbrunner Strässles Nord“ wird für die Dauer der Arbeiten erforderlich sein. Der genaue Zeitraum wird im Voraus bekannt gegeben.

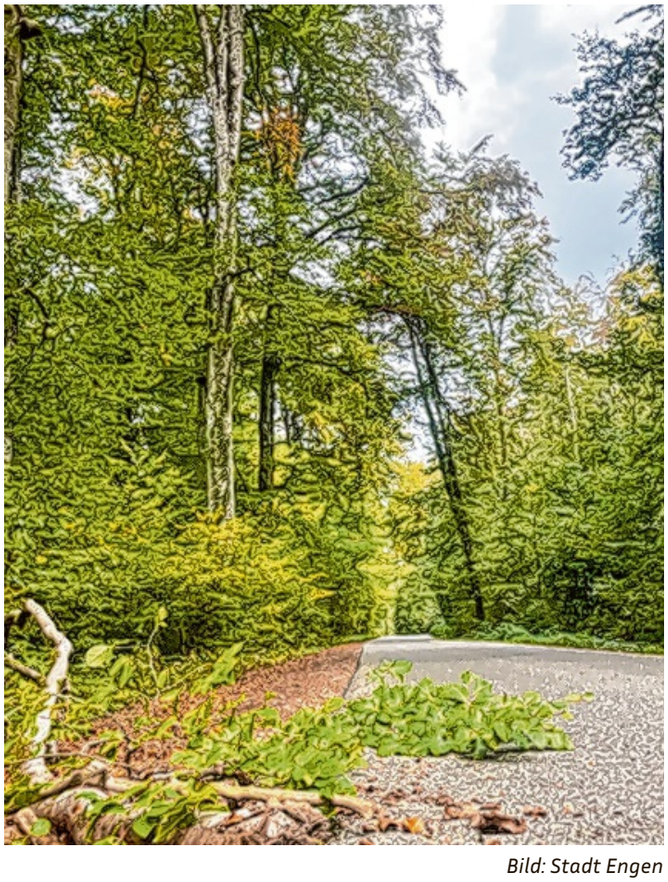


Bild: Stadt Engen



Neue Wippe für den Spielplatz Hugenberg. Die bisherige Zweier-Holzwippe musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Der Bauhof hat nun für Ersatz gesorgt und eine neue Wippe mit vier Sitzplätzen aufgestellt. In diesem Zuge war es erforderlich, ein neues Fundament herzustellen. Gleichzeitig wurde der Fallschutz im Bereich der Wippe ergänzt und mit neuem Material aufgefüllt. Damit ist wieder für einen sicheren Untergrund und unbeschwerten Spielspaß gesorgt. „Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs Engen für die fachgerechte Umsetzung und die geleistete Arbeit“, so die Verwaltung..

Bild: Stadt Engen

dier & Jakob
Fahrzeugteile GmbH
DIE AUTOSPEZIALISTEN
KFZ-Meisterwerkstatt · Fachhandel für Fahrzeugteile
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen
www.dier-jakob.de 07731/8687-25
Georg-Fischer-Straße 44 · 78224 Singen

ENGLER
• metzgerei •
Angebote vom 23.10.2026 bis 29.10.2026
Fleischkäse fein
aus täglicher Produktion
100 g nur 1,49 €
Wacholderschinken
mild und saftig
100 g nur 2,49 €
Pfefferbeisser
herzhaft gewürzt
100 g nur 1,69 €
Schweineschnitzel
aus der Oberschale
100 g nur 1,49 €
Pollo Fino
natur und gewürzt
100 g nur 1,69 €
SALAT DER WOCHE
Fleischsalat
verschiedene Sorten
100 g nur 1,19 €
UNSER SAMSTAGSKNALLER AM 24.10.2026
Rindergulasch
aus der Schulter/Keule
100 g nur 1,99 €
ENGLER'S MITTWOCHSANGEBOT AM 28.10.2026
Fleischkäsebrät
verschiedene Größen
100 g nur 0,89 €
Immer montags ab 14.00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an. Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch natur und gesalzen – Leberle – Nierle – Herzle – Knöchle – Ripple – Schweinsbratwurst. Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.
Metzgerei Walter Engler KG
Friedrich-List-Str. 2, 78234 Engen-Welschingen
☎ 07733/994930 info@engler-metzgerei.de
www.engler-metzgerei.de

„Hier lebt Geschichte weiter!“

Die Bürgerwehr Engen feierte ihr 40- jähriges Jubiläum



Nach dem feierlichen Einmarsch der Bürgerwehr und befreundeter Verbände (rechts: Landeskommandant Adrian Staiger)...



...wurden verdiente Mitglieder geehrt beziehungsweise befördert: Für 40 Jahre aktive Dienstzeit erhielten Sergeant Guido Fehringer, Feldwebel Rainer Höttges, Sergeant Hans-Heinrich Reichel, Ehrenmajor Klaus Bercher, Ehrenhauptmann Norbert Launer, Ehrenwaffenmeister Martin Wenger und Tambour Major Norbert Niestroj das Treudienst-Ehrenzeichen. Für 25 Jahre aktive Dienstzeit wurden Tambour Corp. Manfred Herrmann, Oberleutnant Andreas Bercher und Corporal Christian Boike ausgezeichnet. Boike wurde wie Michael Leichenauer und Michael Wehrle zum Sergeant befördert.



Zum Abschluss gab es Salutschüsse durch die Bürgerwehr.

Engen (rau). Nach einem Gottesdienst in der Stadtkirche anlässlich des Jubiläums wurde die Bürgerwehr bereits von etlichen BürgerInnen auf dem Marktplatz erwartet. Begleitet von Abordnungen der Bürgerwehren aus Haslach, Tiengen, Hüfingen, Zell am See, Hammersbach, Oberhammersbach, Sipplingen, Villingen und Reichenau, nahm die Wehr Aufstellung. Im Anschluss an Begrüßung, Ehrungen und Salutschüsse ging es zum Festakt ins Museum.

„Eigentlich müsste hier jemand anderes stehen“, erinnerte dort Kommandant Andreas Bercher bei seiner Ansprache an seinen verstorbenen Vorgänger, Hauptmann Bernd Binder, der sein Amt erst in diesem Jahr an Bercher übergeben hatte und gedachte ihm und allen anderen ehemaligen Kameraden in einer bewegenden Rede.

Dem Landeskommandanten Adrian Staiger dankte er für seine Hilfsbereitschaft, Thomas Maier von der Verwaltung für die jahrelange Unterstützung.

Sein Dank galt auch Erika Scheerer für die tatkräftige Mithilfe bei der Organisation des Jubiläums, den Trachtendamen, die den Ausschank beim Empfang betreuten, seinen Kameraden und BM Harsch.

“Ohne ihn würde es die Bürgerwehr gar nicht geben“, schlug Bercher den Bogen zu Alt-BM Manfred Sailer, der die Bürgerwehr ins Leben gerufen hatte. „Du kannst Leute motivieren und begeistern!“, stellte der Kommandant fest. So konnten Angehörige der Feuerwehr und Schützenvereine „rekrutiert“ werden und am 5. Oktober 1986 der erste Appell in Engen stattfinden.

Übrigens: Der erste und der amtierende Kommandant heißen beide Bercher: Andreas Berchers Vater Klaus hatte 1986 das Kommando für die Bürgerwehr übernommen.

„Die Bürgerwehr Engen repräsentiert die Stadt bei weltlichen und kirchlichen Festen und Besuchen bei und in den Partnerstädten“, umriss Bercher die Aufgaben des Vereins. Die Bedeutung der Bürgerwehr habe sich seit ihren historischen Anfängen vom „Schutzauftrag zur Repräsentation“ gewandelt. „Das ist nicht selbstverständlich angesichts der Weltlage. Ich hoffe, dass wir weiterhin nur repräsentieren müssen“, äußerte Bercher. Glückwünsche vom Landesverband überbrachte Landeskommandant Adrian Staiger: „Hier lebt Geschichte weiter!“, lobte er, appellierte auch zugleich, dass es für einen Fortbestand Nachwuchs brauche. „Unser Anspruch ist es, nach vorne zu schauen: Wie bringen wir unsere Werte in die Zukunft?“, so Staiger. Dazu benötigten die Wehren junge Menschen, die dieses Hobby pflegen wollten. „Kameradschaft, Freundschaft und Heimatverbundenheit müssen weitergetragen werden“, machte der Landeskommandant klar.

Bürgermeister Frank Harsch erinnerte an die Geschichte der 1503 gegründeten Bürgerwehr: „Unsere Bürgerwehr repräsentiert Tradition und Ehre, lässt die historische Bedeutung nicht verstummen“, so Harsch. Sie zeige, dass Engen eine Stadt mit Selbstbewusstsein und gesundem Stolz sei. Für ihn persönlich sei der Auftritt bei der Bürgermeisterwahl seinerzeit ein besonders ergreifender Moment gewesen.



„Gründungsvater“, BM a.D. und Ehrenmajor Manfred Sailer und BM a.D. und Ehrenmajor Johannes Moser (links) erhielten das Ehrenzeichen in Gold. Hier stellten sie sich zum Foto mit (von rechts) BM Frank Harsch, der zum Ehrenmajor ernannt wurde, Kommandant Andreas Bercher, Landeskommandant Adrian Staiger sowie dem ersten Kommandanten der Bürgerwehr, Klaus Bercher. *Bilder: Rauser*

„Ich war schon als Kind irgendwie komisch“

Kabarettist Josef Brustmann zu Gast in Engen



Verborgene musikalische Talente förderte Josef Brustmann bei Zuschauerin „Sissi“ zutage, die ihm beim Glockenspiel assistierte. *Bild: Kraft*

Engen (cok). In der Welt des Oberbayern Brustmann heißen die Frauen Susi und Evi, die Männer Franz, Schorsch und Heinzi, die Sommertage des nach eigenem Bekunden „altklugen und eigenbrötlerischen“ Kindes wurden in kurzen Lederhosen an der Isar verbracht und alle wesentlichen Weisheiten des Lebens vermittelte der Lateinlehrer. Gerne singt er Lieder seines besten Freundes Peter Walcher, der einst die Mapuche - das größte indigene Volk Südamerikas - mit der Zither zum Mitsingen gebracht haben soll. Brustmanns Träume drehen sich hin und wieder um Kühe, die ihn bei Aldi an der Kasse schubsen. Weniger putzig sind die selbst komponierten „Stanzerl“: In den Spottversen bekommen Politik und Gesellschaft bissige Seitenhiebe ab. Er kokettiert damit, dass er heutzutage „nimmer mitkimmt“: „Die Welt wird kompliziert, weil man kompliziert denkt“. Die Zither, die er virtuos beherrscht, sei sein Anker, sinniert Brustmann. Ihr entlockt er melancholische Weisen ebenso wie „Highway to Hell“ von AC/DC. „Der Applaus ist berechtigt“, bedankte er sich am Ende beim Engener Publikum und bei der Stubengesellschaft, auf deren Einladung er ins Museum nach Engen gekommen war.



Die Kolpingsfamilie Engen hat sich getroffen, um wieder rechtzeitig zum „Kirbi-Singen“, kunstvolle Kürbisse zu schnitzen. Die Eltern und Kinder machten sich eifrig ans Werk und so entstanden viele gruselige aber auch fröhliche Kürbisgeister. *Bild: Kolpingsfam. Engen*



Bei der Vorlesestunde „Mit zwei dabei“ lauschten die Kleinsten einer lustigen Geschichte über die Tiere im Wald, die herausfinden wollten, wer von ihnen am größten ist. Der Bär und die Schlange lieferten sich dabei einen spannenden Wettstreit, bis der Specht für eine überraschende Wendung sorgte. Im Anschluss wurden die Kinder selbst kreativ und bastelten eine Giraffe. Die nächste Veranstaltung findet am 16. November, 15 und 16 Uhr, statt. *Bild: Stadt Engen*

Schießlärm-Initiative

Einladung zur Hauptversammlung

Bittelbrunn. Die Bürgerinitiative Dornsberg Schießlärm lädt zur ordentlichen Hauptversammlung am Dienstag, 10. November, um 20 Uhr in das Gasthaus Rigling in Bittelbrunn recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstands auch Informationen zur aktuellen Situation und eine Vorschau auf weitere Aktivitäten.

Die Bürgerinitiative Dornsberg Schießlärm freut sich auch auf interessierte Gäste.

seit 1833
Bechler
METZGEREI | FEINKOST | DELIKATESSEN

Wochenangebot
von Donnerstag bis Samstag

Hackfleisch gemischt
vom Strohschwein & Weiderind 100g 1,65 €

Delikatess-Schinkenwurst
ideal für das Pausenbrot 100g 2,30 €

Käse-Wurstsalat
eigene Herstellung 100g 2,30 €

• Echtes Metzger-Handwerk in 6. Generation
• Ohne Zusatz von Phosphaten, hergestellt mit Naturgewürzen
• Fleisch aus bäuerlicher Freilandhaltung
• Aus eigener Herstellung – täglich frisch zubereitet

Scheffelstraße 2 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33 / 52 72
www.metzgerei-bechler.de

„Schule verändert sich - ihr Auftrag bleibt“

Viel Lob und Anerkennung in den Festreden zum 20. Geburtstag des Gymnasiums Engen



„Wir durften und mussten Schule neu denken. Das haben wir uns bis heute erhalten, so gut dies eben möglich ist.“ (Rektor Thomas Umbscheiden).



„Die heutige starke Vierzügigkeit beweist: Schulpolitisch war die Einrichtung des Gymnasiums Engen die absolut richtige Entscheidung.“ (Veronika Netzhammer)



„Es ist unmissverständlich klar: Unser Gymnasium ist aus der Bildungslandschaft der Region und des Landkreises Konstanz nicht wegzudenken.“ (BM Frank Harsch)



„Ohne den Mut der 71 Eltern, auf einer ganz neuen Schule, die sich erst noch konstituieren musste, ihr Kind anzumelden, wäre es nicht gegangen.“ (Martina Saalfrank, IBE)

Engen (cok). Die Liste der Gäste, die Schulleiter Thomas Umbscheiden am vergangenen Freitagabend zum 20-jährigen Jubiläum des Gymnasiums Engen begrüßte, passte kaum auf eine DIN-A-4-Seite - und tatsächlich wäre die Schule heute nicht das, was sie ist, ohne die vielen WegbegleiterInnen, die sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten engagiert haben und dies auch weiterhin tun.

Am 18. September 2006 seien 71 Schülerinnen und Schüler in drei Klassen an einer Schule gestartet, die „keinerlei gewachsene Traditionen, keine eingespielten Abläufe“ aufzuweisen gehabt habe. „Damals war es Pionierarbeit“, konstatierte Umbscheiden, der mit einigen Bildern und einem kurzen Abriss der wichtigsten Stationen zurück blickte und allen herzlich dankte, die die Schule seither begleitet und geformt haben. „Was bleibt nach diesen zwei Jahrzehnten? Vielleicht vor allem die Erkenntnis, dass (...) eine gute Schule niemals fertig sein darf, sie muss sich immer weiter verändern, weil sich die Menschen verändern. Sie muss Fragen stellen, weil sich die Gesellschaft verändert“, so der Rektor. Zu diesen Veränderungen zählten aktuell etwa schulpolitische Aspekte wie die Rückkehr zu G9 ebenso wie die Herausforderungen einer komplexen, politisch anspruchsvollen und zunehmend digitalen Zukunft: „Wir müssen junge Menschen darauf vorbereiten, eine Welt zu gestalten, die wir heute noch gar nicht kennen“, stellte Umbscheiden in den Raum.

„Ich war ein wenig überrascht über die Einladung, denn 20 Jahre ist kein ’klassisches’ Jubiläum. Dass Sie dennoch feiern, zeigt mir: In Engen werden Werte wie Dankbarkeit und Wertschätzung gelebt“, eröffnete Veronika Netzhammer ihr Grußwort. Als die damalige Singener Stadträtin 1996 in den Landtag gewählt wird, nimmt sie den Wunsch der Engener Verwaltung auf und macht sich für die Einrichtung eines Gymnasiums hier vor Ort stark. Ihr Argument: Die Übergangszahlen auf das Gymnasium lagen in Engen und Umgebung mit rund 25 Prozent unter dem Durchschnitt im Landkreis. „Dass es hier nicht um mangelnde Begabung, sondern um fehlende Erreichbarkeit ging und im Sinne der Bildungsgerechtigkeit Handlungsbedarf bestand, dem konnte sich auch Bildungsministerin Annette Schavan nicht verschließen“, verriet Netzhammer. Allerdings: „Hätte die Stadt Engen nicht jahrelang Rücklagen gebildet, um dann im entscheidenden Moment, der für uns alle überraschend kam, auch springen zu können, wäre die Chance ins Leere gelaufen“, lobte Netzhammer die damalige Verwaltung unter BM Johannes Moser.

Mit Blick auf die kommunalen Haushalte der kommenden Jahre sei „unverkennbar, dass Millionenbeträge in Schulen, Kindergärten und Sportstätten fließen müssen“, sagte BM Frank Harsch und versprach: „Wir sind uns einig, dass diese Investition für unsere Stadt und das Land von essenzieller Bedeutung sind - und darum machen wir es auch.“

In einem ganz persönlichen Rückblick erinnerte Martina Saalfrank vom Förderverein IBE an die couragierten Eltern der ersten Generation - allen voran Marianne Gantner, die damals für ihren Einsatz viel Gegenwind habe einstecken müssen, wie Saalfrank betonte.

Zum Schluss des Festaktes, der von Solistin Elena Kezic - begleitet am Klavier von Jochen Meiers - wie auch von Angelika Kügele (Klavier), Alexander Hackel (Klarinette) und Friedrich von Delwig-Tiesenhausen (Gitarre) musikalisch umrahmt wurde, dankten die Elternvertreter Sandra Beluzic und Christoph Höfler den SchülerInnen für „das kreative Chaos, mit dem ihr die Schule erfüllt“ und den Eltern für ihren Einsatz als „emotionale Boxsäcke, Motivatoren und Last-Minute-Gedächtnis bei Abgabeterminen.“



Mit einem symbolischen roten Buzzer gaben Rektor und Bürgermeister gemeinsam mit Reinhilde Heim und Nicole Wegmann (Mitte, von rechts, Geschäftsführerin und Teamleiterin Agentur Kassandra) die neue Homepage frei, die just zum Jubiläum live ging und mit ihrer klaren Struktur, der verständlichen Sprache und den kontrastreichen Farben nun barrierefrei gestaltet ist.



Felix Rigling ist einer der vier Schüler der Geschichts-AG, die unter Leitung von Désirée Ott ZeitzeugInnen der Schulentwicklung befragt und die Interviews für die neue Website aufbereitet haben. Zu finden sind die Clips unter https://unsere-schule-erzaehlt-geschichte.my.canva.site/.

20 Jahre Gymnasium Engen

Ein Bilderspaziergang über das Schulfest am vergangenen Samstag

Engen (cok). Nach dem offiziellen Festakt am Freitag Abend feierte am Samstag die komplette Schule, die sich dafür mächtig ins Zeug gelegt hatte: In der Aula, den Klassenzimmern und entlang der Flure gab es eine Fülle von Angeboten, die zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen animierten, was die zahlreichen Gäste sehr gerne in Anspruch nahmen. Der Elternbeirat und die Mensa sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig blieb und onwohl das Wetter nicht wie geplant mitspielte, fanden das glutenfreie Eis der Engener Familie König und die alkoholfreien Cocktails am B.free-Stand viele begeisterte AbnehmerInnen.



Die Formation „New Age“ der Tanzschule Seidel ...



... machte Lust auf Bewegung: Im Anschluss an den fulminanten Auftritt der Tanzgruppe hatten Schülerinnen und Schüler Spaß daran, sich von den Profis ein paar Schritte zeigen zu lassen. *Bilder: Kraft*



Was ist das denn? Für Kids mit Forscherdrang gab es viel Spannendes zu Entdecken. Die entsprechenden Fachlehrerinnen und -lehrer beantworteten dabei gut gelaunt sämtliche Fragen.



Howdy! Bevor in dem Raum im Untergeschoss gepaukt wird - hier werden gerade zwei neue Klassenräume eingerichtet - fungierte er als Arena für elektronisches Bullenreiten.



¿A qué sabe España? Wie schmeckt Spanien? Dieser Frage konnte man bei den SchülerInnen des Spanischkurses nachgehen - sie boten Tapas an.



Wie funktioniert eine Schülerfirma? Das erläuterten diese jungen Unternehmerinnen an ihrem Stand. Für ihre Badezusätze brauchte es neben einem Businessplan auch ein Hygienezertifikat. Das erwirtschaftete Geld geht zwar in die Abikasse, aber: „Wir sammeln hier super viele Erfahrungen, wie man Verantwortung in einer Firma übernimmt.“



ZeitVerbindet heißt die Plattform, mit der diese jungen Gründer Bewohner von Seniorenreinrichtungen mit jungen Menschen zusammenbringen möchten. Registrierte Einrichtungen können hier gezielt nach Angeboten für gemeinsame Aktivitäten suchen. Die Idee beruht auf der eigenen Erfahrung: „Beide Seiten profitieren von Freundschaften, Erfahrungen und mehr Lebensfreude“ .



Einmal mit allem: Gut zu tun hatte Familie Ünal - sie reichte im Sekundentakt Döner und Gulasch, Veggi-Gerichte und Snacks über den Tresen, denn ganze Familien verköstigten sich mittags in der Mensa. Für Kaffee, Kuchen, Waffeln et cetera sorgte in der Aula der Elternbeirat.



Das traditionelle Kartoffelfeuerfest feierten die Familien des Kindergarten St. Wolfgang am 16. Oktober.. Treffpunkt war bei der neuen Anne-Frank Sporthalle und von dort aus wanderten alle gemeinsam zum Grillplatz an der Spöck. In gemütlicher Runde konnten die Familien Stockbrot, Würste und Kartoffeln grillen. Verschiedene Spiele rund um die Kartoffel und ein lustiges Kartoffellied bereiteten den Großen und den Kleinen viel Freude und Spaß und rundeten das gelungene Fest ab.
Bild: KiGa St. Wolfgang



Gemeinsam angepackt: Am vergangenen Samstag trafen sich die Familien des Waldorfkindergarten Engen zum Gartentag. Dieser ist zwei Mal jährlich fester Bestandteil der Elternarbeit und dient neben der Gartenpflege auch der Gemeinschaft. Die Hecken und Sträucher wurden geschnitten, Laub und Fallobst zusammen gerecht, die Beete winterfest gemacht und vieles mehr. Tatkräftige Unterstützung gab es von den Kindern, die diesen Tag oft besonders genießen. Trotz der schlechten Wettervorhersage und Regen zwischendurch blieben alle Familien bis die Arbeiten erledigt waren und konnten den Vormittag in gemütlicher Runde abschließen. Das nächste große Projekt findet am Sonntag, 22. November statt. An diesem Tag laden die Familien zu ihrem traditionellen Basar ein.
Bild: Waldorf KiGa



Schöne Tour: Am Montag, 12. Oktober, machte sich die Wandergruppe „Senioren für Senioren“ mit 19 Personen unter der Führung von Alfred Millinger auf den Weg zum Ursula-Brunnen oberhalb von Mühlhausen-Ehingen am Mägdeberg. Bei der gemeinsamen Wanderung stand neben der Bewegung an der frischen Luft vor allem das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die schöne Hegau-Landschaft und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Solche gemeinsamen Unternehmungen tragen dazu bei, fit und aktiv zu bleiben und zugleich die Geselligkeit zu pflegen. Die 19 Wanderfreunde können auf einen gelungenen gemeinsamen Nachmittag zurückblicken. Ein herzlichen Dank galt Alfred Millinger für die Führung der Gruppe und die Organisationen der Wanderungen.
Bild: Senioren für Senioren



Mit dem Bus zum Einkaufen: Ein spannender Ausflug führte unsere Vorschulkinder mit dem Bus von Welschingen zu einem Supermarkt nach Engen. Ausgestattet mit ihrer eigenen Einkaufsliste um den Hals machten sich die Kinder motiviert auf die Suche nach den passenden Lebensmitteln für das gemeinsame gesunde Frühstück am nächsten Morgen im Kindergarten. Mit viel Freude und wachsender Selbstständigkeit suchten, verglichen und kauften die kleinen Einkäufer ihre benötigten Zutaten ein. Dabei wurden spielerisch wichtige Alltagskompetenzen wie Orientierung, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit gestärkt. Der Ausflug war ein ganzheitliches Erlebnis, bei dem die Kinder mit allen Sinnen lernen und erleben konnten: „Selbstständig sein macht stolz - und gemeinsam schmeckt es am besten!“
Bild: KiGa Welschingen

Anzeigenberatung HEGAU KURIER Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de
INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0, Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

„Alle sind Gewinner“

Der Wirtschaftsförderverein Hegau zeichnete mutige ExistenzgründerInnen aus

Außerirdisch gut! Mit seiner Firma Spacebike räumte Tobias Rohr den ersten Platz beim Existenzgründerpreis des Wirtschaftsfördervereins Hegau ab. Mit seinem Fahrradgeschäft mit Werkstatt, das der Zweiradmechaniker mit Meistertitel 2023 im Herzen der Engener Altstadt eröffnete, konnte er die Jury überzeugen.



Die stolzen Gewinner des Existenzgründerpreises Hegau mit Vertretern des Wirtschaftsfördervereins Hegau: (von links) Ludwig Huber vom Café Huber Engen (Platz 3), Moderator Tobias Gräser, Tobias Rohr von Spacebike (Platz 1), Irmgard Sachsenmaier (Volksbank), Bürgermeister Frank Harsch, Paula Bernedo Juez und Richard Leidolt von der sachs handling GmbH (Platz Zwei) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. *Bilder: Rauser.*

Engen (rau). 19 Bewerber - rund doppelt so viele wie bei der Premiere der Ausschreibung 2023 - hatten um die Gunst der Jury gebuhlt. Am vorvergangenen Dienstag fand nun die Preisverleihung statt.

„Mit diesem Preis hat der Wirtschaftsförderverein hier im oberen Hegau ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen“, machte **Tobias Gräser, Moderator und Geschäftsführer der Info Kommunal GmbH,** in seiner Begrüßung deutlich. Bei 19 Bewerbungen sei es der Jury nicht einfach gefallen, sich zu entscheiden. Auch wenn „nur“ drei Bewerber das Rennen machten - „Gewinner sind alle, denn sie hatten den Mut, ein Unternehmen zu gründen oder in die Zukunft zu führen“, machte Gräser deutlich. Platz 3 ging an Ludwig Huber vom Café Huber - das Café, so Gräser, habe es mit seinem Eis ins renommierte Falstaff-Magazin geschafft und sei zu den sechs beliebtesten Eisdestinationen in Baden-Württemberg gekürt worden: „Das ist den Menschen zu verdanken, die diesen Familienbetrieb weitergeführt haben“, stellte der Moderator heraus.

„In Ihrem Unternehmen werden Lösungen für ergonomisches Heben und Bewegen von Lasten entwickelt“, fasste Tobias Gräser das Unternehmen der zweiten Preisträger zusammen. Paula Bernedo Juez und Richard Leidolt gründeten 2025 die sachs handling GmbH und hätten sie auch durch stürmische Zeiten gebracht. Auf den richtigen Trend gesetzt habe schließlich Tobias Rohr mit seinem Fahrradgeschäft. „Bei der Auswahl heutzutage ist es gut, dass es Menschen gibt, die einem helfen, das richtige Fahrrad zu finden“, begrüßte Gräser den Sieger. Der Name Spacebike beschreibt, so der Gründer, sein Konzept: ein Raum für moderne Fahrräder. Bald fünf Mitarbeiter beschäftigt Rohr, der gar nicht „völlig losgelöst“ wirkt. „Wir sind im Verkauf spezialisiert auf High-End-Räder, aber alle Kunden sind mit ihren Fahrrädern bei uns willkommen“, betont er.

„Veranstaltungen wie diese sind für uns ein Teil unserer DNA“, begrüßte **Irmgard Sachsenmaier von der Volksbank - die Gestalterbank** das Publikum und die Preisträger. „Wir möchten Menschen zusammenbringen, Perspektiven eröffnen und natürlich Netzwerke fördern, denn in dynamischen Zeiten wie diesen ist der persönliche Austausch wichtig“, lud sie ein. Vor der Möglichkeit zum Dialog, welche die Zuhörer gerne wahrnahmen, stellte Gastredner Christoph Holz seine Gedanken zur Zukunft der digitalen Währung vor.

Die Preisträger

1. Platz (2.000 Euro Preisgeld + ganzseitige Werbung im Wert von ca. 1.649 Euro): · Spacebike GmbH (Engen) – Tobias Rohr (Fahrradgeschäft mit Werkstatt, Leasing und Verkauf).
2. Platz (1.000 Euro Preisgeld): · sachs handling GmbH (Engen) – Betrieb für Handlingsysteme.
3. Platz (500 Euro Preisgeld): · Konditorei Café Huber (Engen), Ludwig Huber (Traditionskonditorei in dritter Generation mit erweitertem Eisverkauf).



Tobias Gräser, Moderator und Geschäftsführer von Info Kommunal, im Gespräch mit dem Gewinner Tobias Rohr von Spacebike.



Etliche Interessierte waren zum Vortrag mit dem Thema „Digitale Währung“ gekommen. Der Gastredner , Informatiker, Investor und Berater Christoph Holz, referierte über die Entwicklung von Zahlungssystemen und die Zukunft von Unternehmen.

Dezentral und mobil

Christoph Holz über die Zukunft der Währung



Wie sehen die Geldflüsse und Währungen künftig aus? Informatiker und Autor Holz ließ das Publikum in die Zukunft blicken. *Bilder: Rauser*

Engen (rau). Für die Gründer und andere kleinere Unternehmen hatte Christoph Holz zum Ende seines Vortrags eine gute Nachricht: „Die Zukunft gehört den kleinen Unternehmen. Zum einen ist die persönliche Beziehung, die Nähe zu Partnern in einer künstlichen Welt (der Zukunft) extrem wichtig. Zum anderen wird die Kommunikation, Organisation und das Finden von Partnern durch KI billiger und effizienter. Größe hört auf, ein Vorteil zu sein", so Holz.

Daten als Währung

Komplexe Konzernstrukturen, so Holz, seien weniger flexibel. In seinem Vortrag erläuterte der Experte ausführlich die Entstehung und Historie von Bezahlsystemen. Er machte klar: Sie hatten in ihrer jeweiligen Epoche sicherlich eine Berechtigung.

Mittlerweile befände sich das traditionelle Finanzsystem im Umbruch. „Brauchen wir noch Geld?", stellte Holz provokant in den Raum. Schließlich gebe es Märkte, die ohne Geld auskämen, für Konzerne wie Google seien etwa Daten die Währung. Und es entstünden abgekoppelte Finanzsysteme wie mit dem Mobile Money System in Afrika, „der Boommarkt der Zukunft", prophezeite Christoph Holz.

„Vor dem Hintergrund der vielen schlechten Nachrichten bin ich froh über solche Abende wie heute", dankte Bürgermeister Frank Harsch dem Redner und dem Wirtschaftsförderverein.

An die UnternehmerInnen im Publikum gewandt sagte der Bürgermeister: „Sie sind das Rückgrat unserer Gesellschaft, sorgen für Wohlstand, Ausbildungs- und Arbeitsplätze und letztendlich auch für die Demokratie".



Christoph Holz und Bürgermeister Frank Harsch.

Blut spenden

Jetzt für den 26. Oktober anmelden

Hegau. Blut spenden und Leben retten - das nächste Mal möglich ist das am Montag, 26. Oktober, von 14 Uhr bis 19:30 Uhr in Mühlhausen-Ehingen, Eugen-Schädler-Halle, Obere Tiefe 1. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termin. Übrigens: Zu dieser Gelegenheit kann man das Angebot „Du+1" nutzen: Wer eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design - bunt, limitiert und nur im Aktionszeitraum bis 27. November erhältlich.

Veranstaltung der Landfrauen Engen-Stockach

Dienstag, 27. Oktober/3., 10. und 17. November
WORKSHOP TASCHE HÄKELN - „DAS BESONDERE ACCESSOIRE"
Unter der Anleitung von Gaby Luxemburg, einer echten Häkelspezialistin, lernst du Schritt für Schritt, wie du ein Taschenmodell umsetzt.

Ort	Bürgerhaus Engen-Neuhausen, Lindenstr. 9
Beginn	19.30 Uhr
Referent	Gaby Luxemburg
Kosten	10,00 Euro
Anmeldung	Andrea Lang, Tel. 07733 8571 oder 0172 7235173

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser
Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna. kraft@info-kommunal.de
und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle. rauser@info-kommunal.de
Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664
Anzeigenschluss: Montag, 11 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Engener Traditionsunternehmen unterstützt Hegau–Jugendwerk: Mit einer Spende von 750 Euro unterstützt das Engener Unternehmen Liqui Filter die Arbeit des neurologischen Rehazentrums für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Hegau-Jugendwerks in Gailingen. Die Spende ging an den Förderverein HegauHelden, der seit 25 Jahren tatkräftig die Einrichtung fördert. Das Engener Unternehmen, das individuelle zukunftweisende Lösungen im Bereich der Umwelttechnik entwickelt und herstellt, möchte mit seiner Spende nach eigenem Bekunden Verantwortung übernehmen und dort unterstützen, wo Hilfe einen echten Unterschied machen kann. Mit der Spende an die HegauHelden soll die wertvolle Arbeit des Vereins unterstützt werden, damit jungen Menschen Chancen, Perspektiven und eine positive Zukunft ermöglicht werden kann. Auf dem Bild sind zu sehen (v.l.n.r): Dr. Thomas Göhringer (Geschäftsführung HegauHelden), Ina Rathje (Vorstandsmitglied HegauHelden), Yannick Büche (Geschäftsführung Liqui Filter GmbH), Ute Schröder (Schriftführerin HegauHelden), Clemens Bimczok (Vorstandsmitglied HegauHelden) und Clemens Fleischmann (Vorstandsmitglied HegauHelden.). *Bild: Andrea Jagode*

Anzeige

Verwaltung trifft Wirtschaft



Im Rahmen der Dialogreihe „Verwaltung trifft Wirtschaft“ besuchten Bürgermeister Frank Harsch und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben am 30. Juni die Rollwalztechnik Abele + Höltich GmbH in der Jahnstraße. Seit den frühen 1980er-Jahren entwickelt und fertigt das mittelständische Unternehmen hochpräzise Maschinen für die spanlose Umformung. Das Unternehmen ist weltweit für seine Expertise beim Gewinde- und Profilwalzen bekannt und beschäftigt in Engen circa 20 Mitarbeiter. Zum Kernportfolio gehören spezialisierte Maschinen für das Gewinderollen, Rändeln sowie das Walzen von Verzahnungen und Profilen. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Produktion hochwertiger Werkzeuge und einen umfassenden Entwicklungs- und Konstruktionssupport. Themen wie die globale Wettbewerbsfähigkeit, die Innovationskraft „made in Engen“ und die langfristige Sicherung von qualifizierten Arbeitsplätzen prägten das Gespräch. Im Bild (von links): Inhaber und Geschäftsführer Hermann Höltich, Bürgermeister Frank Harsch und Arne Höltich. *Bild: Stadt Engen*



Mehr Raum für alle(s).

Den Tayron R-Line für 349,00 €[1] mtl. leasen.

Tayron R-Line 1,5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS)
Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP, Energieverbrauch (kombiniert) 6,5l/100 km, CO_2-Emissionen (kombiniert) 147 g/km, CO_2-Klasse (CO_2-Emissionen kombiniert): E

Ausstattung: Anhängevorrichtung anklappbar, Anhängerrangierassistent Trailer Assist, Winterräder (zusätzlich) 4 Stahlräder 6,5 J x 17, 7-Sitzer-Paket: 2 Einzelsitze in der 3. Sitzreihe, Technikpaket „IQ.Drive Premium“, Sitzkomfortpaket Leder, Soundsystem „Harman Kardon“, Infotainment-Paket „Discover“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt u. v. m.

Fahrzeugpreis:	66.444,99 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate	**24 mtl. Raten à**	**349,00 €[1]**

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten/Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0, www.volkswagen-zentrum-singen.de

Graf Hardenberg GmbH & Co. KG
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, www.volkswagen-ggh-konstanz.de

grafhardenberg.de

Anzeige

Schätzelemarkt in Tengen

Ein Highlight im Herbst

Mittelstandskundgebung, Gewerbeausstellung und Autoscooter feiern 50. Geburtstag

Tengen (md). 2.000 Menschen fasst das Festzelt, in dem von Freitag, 23. Oktober, bis Montag, 26. Oktober, der „Bär steppen wird". Insgesamt besuchen circa 100.000 Menschen über die vier Tage hinweg das Fest, das damit eines der größten Volksfeste der Region ist.

Immer am letzten Wochenende im Oktober strömen die Menschen nach Tengen, um die Stimmung im Festzelt zu genießen, die herbstlichen Leckereien auszuprobieren, an den circa 130 Ständen auf dem Krämermarkt entlang zu spazieren oder auf dem Rummelplatz dem Adrenalinkick hinterher zu jagen.

Das Fest ist überregional bekannt und muss sich im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl nicht verstecken. In diesem Jahr werden sogar einige Jubiläen gefeiert: Seit 50 Jahren gibt es die berühmte Mittelstandskundgebung, die Gewerbeausstellung und das Angebot eines Autoscooters auf dem Rummelplatz.



Für ein langes Wochenende im Herbst wird Tengen mit seinem Schätzelemarkt ein Anziehungspunkt für tausende Besucher. *Bild: Keller*





Anzeige

Schätzelemarkt in Tengen

Mehr als nur ein Festzelt

Schätzelemarkt in Tengen mit Gewerbeausstellung und Rummel

Der Gewerbeverein veranstaltet die Handels- und Gewerbeausstellung traditionell, um die Leistungsfähigkeit der lokalen Handwerkerund Gewerbetreibenden zu präsentieren. Die feierliche Eröffnung der Gewerbeausstellung des Schätzele-Marktes findet auch in diesem Jahr wieder am Samstagmorgen statt.
Eng verbunden ist die Gewerbeausstellung mit der stets gut besuchten Mittelstandskundgebung im Festzelt. Die Mittelstandskundgebung auf dem Schätzele-Markt wird gemeinsam organisiert vom Bund der Selbstständigen Baden-Württemberg, dem Gewerbeverein Tengen und der Stadt Tengen. Die Mittelstandskundgebung findet jedes Jahr am Samstagnachmittag statt. Sie ist eine zentrale Veranstaltung mithochkarätigen Rednern aus Politik und Wirtschaft, die aktuelle Themen diskutieren.



Hinter dem Tengener Rathaus und in dessen Untergeschoss findet die Gewerbeausstellung statt. *Bild: Gemeindeverwaltung*







Anzeige

Schätzelemarkt vom 23. bis 26. Oktober

Entspanntes Bummeln und Genießen

Krämermarkt lockt mit vielfältigem Angebot

Tengen (md). Über 100 Stände laden am Samstag und Sonntag in der Tengener Altstadt zu einem kleinen Spaziergang ein. Egal, ob man etwas einkaufen möchte oder eine Kleinigkeit essen will: Auf dem Krämermarkt wird jeder fündig. Denn nicht nur bieten zahlreiche Stände ihre Waren feil - von Wolle über Tischdecken, Spielzeug oder vielem mehr ist alles dabei - auch die kulinarischen Genüsse kommen auf dem Schätzelemarkt nicht zu kurz.

So lassen sich mehrere Dinge gleichzeitig verbinden. Man kommt an die frische Luft und auch unter Leute, kann daheim die Küche kalt lassen und isst etwas auf dem Krämermarkt und kann auch schon die ersten Besorgungen machen, denn Weihnachten fühlt sich zwar noch weit an, doch das Jahresende kommt schneller, als man denkt.



Das Interesse am Krämermarkt, der sich durch die Tengener Altstadt zieht, ist jedes Jahr groß.

Der nächste Winter kommt bestimmt! Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft!

Lassen Sie jetzt Ihr Bad umbauen und profitieren Sie von kurzen Umbauzeiten, nur einem Ansprechpartner, 10 Jahren Garantie sowie einer Badrenovierung zum Festpreis.

Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche

Vereinbaren Sie gleich einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause oder einen Besuch in unserem Showroom und informieren Sie sich vor Ort über Ihr neues Wohlfühlbad!

Unsere Badlösungen umfassen neben der kompletten Renovierung des Badezimmers auch beliebte Teilbadsanierungen, nach dem Konzept „Wanne raus, Dusche rein" oder „Dusche raus, Dusche rein". Dabei wird die alte Wanne oder Dusche mit rutschigem Einstieg und hohem Wasserverbrauch durch eine barrierefreie und rutschhemmende Dusche mit moderner Badtechnik ersetzt.

Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad

Unsere barrierefreie Viterma Dusche besteht aus einem rutschhemmenden Material und bietet selbst mit nassen Füßen einen sicheren Stand. Selbstverständlich lassen sich auf Wunsch auch ein Duschsitz oder Haltegriffe integrieren. Badezimmer von Viterma sind besonders langlebig und sehen auch nach langer Zeit noch prima aus. Durch die fugenlose Gestaltung sind Viterma Bäder absolut pflegeleicht. Zudem hat auch Schimmelbildung keine Chance mehr.

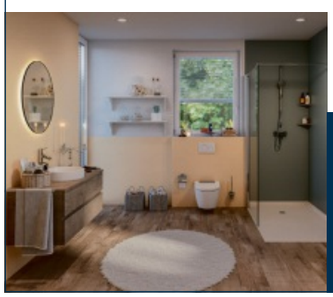
Unter dem Motto „Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft!" besuchen wir Sie gerne schon jetzt bei Ihnen zu Hause, damit Sie baldmöglichst von Ihrem neuen Bad profitieren können. Durch unseren perfekt ausgestatteten Musterkoffer haben Sie so bequem die Möglichkeit, sich über unsere hochwertigen Badlösungen sowie die neuesten Produkte zu informieren und unsere Qualitätsartikel aus eigener Fertigung kennenzulernen. Sie möchten mehr darüber erfahren, wie schnell und einfach ein Badumbau mit Viterma möglich ist? Dann ist ein Termin bei Ihnen zu Hause oder in unserer Badausstellung die beste Gelegenheit.



Alles für Ihr Wohlfühlbad

Vereinbaren Sie am besten gleich heute einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin zu Ihrem neuen Wohlfühlbad in den eigenen vier Wänden. Wir freuen uns auf Sie!

Lassen Sie jetzt Ihr Bad umbauen und profitieren Sie von kurzen Umbauzeiten, nur einem Ansprechpartner, 10 Jahren Garantie sowie einer Badrenovierung zum Festpreis.



Ihr Fachbetrieb im Schwarzwald-Baar-Kreis/Hegau
Wannenstraße 6 (Zufahrt über Friedhofstraße)
78250 Tengen-Watterdingen

Infos & Beratungstermin:
Tel. 0 77 08/6 41 49 99
Terminvereinbarung Showroom:
01 51/4 64 852 83
www.viterma.com

viterma
zaubert Wohlfühlbäder



wezstein
architekten

Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen

Tel. 07736 92328-0
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de

Seit über 55 Jahren Ihr Fachhandel vor Ort für

küderle
werkzeuge + tierzuchtgeräte

KÄRCHER

BOSCH

und viele andere...

78250 Blumenfeld — Römerstr. 3-5
Telefon 07736/356 — Telefax 07736/7797
info@kuederle-ek.de — www.küderle-ek.de

Anzeige

Mittelstandskundgebung

Mittelstandskundgebung am Samstag

Dieses Jahr mit dem stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger



Die Mittelstandsbekundung füllt jedes Jahr das Zelt.

Tengen (md). Die Mittelstandskundgebung am Schätzelemarkt in Tengen hat eine lange Tradition. Hochkarätige, nicht immer unumstrittene, Persönlichkeiten haben sich hier schon vor das gespannte Publikum gestellt: der jetzige Vize-Ministerpräsident Baden-Württembergs, Manuel Hagel, der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer oder im vergangenen Jahr der Finanzminister von Baden-Württemberg, Danyal Bayaz. Dieses Jahr wird sich der stellvertretende bayerischer Ministerpräsident sowie Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, die Ehre geben. Ebenso ist er Bundes- und bayerischer Landesvorsitzender der Freien Wähler und war von 2008 bis 2018 deren Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag. Aiwanger wird am **Samstag um 15 Uhr** die 50. Mittelstandskundgebung halten.



GEISINGER
LANDMASCHINEN GbR
LANDMASCHINEN · Meisterbetrieb
Reparaturen & Metallverarbeitung
Sandweg 11 · 78250 Tengen
Telefon: 07736/7720

Farbe + Putz
Fluck
Markus Fluck
Malermeister
FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel.07736/92 23 65



Benno Weber Landtechnik
Lauterbachstraße 11
78250 Tengen-Uttenhofen
weberlandtechnik@t-online.de
Tel.: 07736/92 45 71
Fax: 07736/92 45 72
Mobil: 0171/1 72 91 85

andrearitzi
STEUERBERATERIN
Ihre Steuerkanzlei in Tengen
Hintere Zollstraße 4
Tel. 07736/924 6044
info@stb-ritzi.de
78250 Tengen
www.stb-ritzi.de

Anzeige

Party und Geselligkeit

Gute Stimmung garantiert

Blasmusik und E-Gitarren: So klingt der Schätzelemarkt

Tengen (md). Den Auftakt im großen Festzelt macht am **Freitagabend** der Singener Unterhalter Lukas Leonbacher, bevor um 19:30 Uhr der offizielle Bieranstich durch Bürgermeister Selcuk Gök erfolgt. Partyhighlight des Abends sind die „Lederrebellen", die bereits im vergangenen Jahr den Gästen richtig einheizten. Der **Samstag** im Festzelt beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen und dem „Treff zur Blasmusik" mit „Michael Maier und seine Blasmusikfreunde". Vor der Mittelstandskundgebung um 15 Uhr spielt um 14 Uhr der Musikverein Worblingen. Den Abend läutet um 17:15 Uhr die Trachtenkapelle Obermettingen ein, bevor um 20:30 Uhr die „Froschenkapelle" aufdreht nebst „Dirndl rockt die Lederhose". Der **Sonntag** gehört mittags der klassischen Blasmusik mit dem Musikverein Büsslingen (11 Uhr), der Musikkapelle Obereisenbach (13:15 Uhr) und der Stadtkapelle Vöhrenbach (15:30 Uhr). Den Partyabend gestaltet die „Feierei - Blasmusik klein aber fein". **Montag**, letzter Tag des Schätzelemarktes gibt sich gemütlich und zünftig. die Randenmusikanten spielen ab 14:30 Uhr auf, bevor um 19:30 Uhr der Musikverein Randen den Bierabend gestaltet, welcher vom Musikverein Weiterdingen ab 21:30 Uhr abgeschlossen wird.



Auch dieses Jahr treten die „Lederrebellen" wieder auf und heizen dem Publikum ein. *Bild: Privat*



STARK MIT STERK
IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER!

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH BERATEN!

STERK FINANCIAL PLANNING GMBH
Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen
Telefon +49 (0) 77 33 - 98 199 - 60
Telefax +49 (0) 77 33 - 98 199 - 65
Email dialog@sterk-fp.de
Web www.sterk-fp.de

GmbH WAIBEL
Garten und Landschaftsbau
Pflaster + Erdarbeiten
Ihr zuverlässiger Partner für Ihre Pflasterarbeiten!
Viel Spaß auf dem Schätzelemarkt!
Leipferdinger Str. 35a · 78250 Tengen · Tel.: 07736/921381

H.SCHULTHEISS
Maurer–Fachbetrieb
Heiko Schultheiss ▪ Ludwig-Gerer-Str. 2 ▪ 78250 Tengen
Mobil 0170/7373899 info@schultheiss-tengen.de

Anzeige

Spaß und Spannung

Adrenalin auf dem Rummelplatz

Riesenrad ist mittlerweile ein Markenzeichen geworden



Der Rummel ist eines der Herzstücke des Schätzelemarkts. Er ist überregional bekannt.

Tengen (md). Auf dem Rummelplatz rund um das Fetzelt geht es am Wochenende vom Freitag, 23. Oktober, bis Montag, 26. Oktober, heiß her. Neben dem Markenzeichen, dem großen Riesenrad, wechseln die Fahrgeschäfte immer wieder, um ein möglichst interessantes Angebot für die über 100.000 Besucher, die jedes Jahr kommen, bieten zu können. Dabei ist für jedes Alter und jedes Gemüt etwas dabei. von den „Adrenalin-Junkies“ auf schwindelerregenden Fahrgeschäften bis zum Autoscooter, Schießbuden, Kinderkarussell und Trampolin ist alles dabei. Süßwaren und Schlemmereien runden das klassische „Rummelplatz-Feeling“ ab und sorgen für ein unvergessliches Wochenende in Tengen, voller Blasmusik, Party, Spaß, Stöbern und Bummeln, Wissenswertem und Geselligkeit - denn der Schätzelemarkt ist ein fixer Termin im Kalender der meisten Hegauerinnen und Hegauer.



AKA team

Ambulante Kranken- u. Altenpflege

Unser Pflegeteam braucht Verstärkung!
Exam. Pflegefachkraft in Teilzeit

Sind Sie examinierte Pflegefachkraft und möchten Sie Teil eines kleinen, gut aufgestellten und motivierten Teams sein?
Die ambulante Pflege bietet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Es erwartet Sie tarifliche Vergütung, monatliches Benefitprogramm und eine flexible Gestaltung der Arbeitszeiten. Ideal auch für Eltern.

Rufen Sie an und erfahren Sie mehr.
0 77 33/68 93
0 77 36/9 89 10

Elektrotechnik SCHRÖDL GmbH
Ihr Elektrofachbetrieb in Tengen und Gailingen

sucht

Elektroniker/Elektriker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik, in Vollzeit ab sofort

und

Auszubildenden (m/w/d)
als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Bewerbungen per Post oder E-Mail an Hr. Preter:
info@elektrotechnik-schroedl.de

Elektrotechnik Schrödl GmbH
Kalkgrube 22, 78250 Tengen,
Telefon 07736/9280-0

INNUNGS BETRIEB

Schwieriges Übungsobjekt souverän gemeistert

Anselfinger Wehr gestaltet erfolgreiche Hauptübung



Dei FFW Abteilung Anselfingen in Aktion bei ihrer gelungenen Jahreshauptübung. *Bild. FFW Anselfingen*

Anselfingen. Bei leichtem Nieselregen absolvierte die Abteilungswehr aus Anselfingen ihre diesjährige Jahresübung in der Unterdorfstr. 27 beim Anwesen der Familie Sprenger. Das Werkstattgebäude befindet sich etwas zurückgesetzt von der Straße und ist von der Rückseite nur schwer zu erreichen.

Einsatzleiter Detlef Bürklin erkunde nach seinem Eintreffen die Lage und stellte fest, dass sich zwei Verletzte in dem stark verrauchten Gebäude befanden. Das MLF, das noch in Anselfingen stationiert, ist unter Gruppenführer Andreas Bogenschütz traf als erstes an der Einsatzstelle ein und nahm die Befehle vom Einsatzleiter entgegen. Dieser ordnete sofort die Menschenrettung unter Atemschutz an. Inzwischen traf das LF 16/12 mit Gruppenführer Fabian Klöpfer an dem Übungsobjekt ein und seine Befehle lauteten ebenfalls unter Atemschutz mit der Leiter den Dachboden des Gebäudes abzusuchen.

Die zwei Verletzten wurden zügig aus dem Objekt gebracht und die restlichen Feuerwehrleute bauten in der Zwischenzeit eine sogenannte Riegelstellung auf. Die Riegelstellung bedeutet es werden Wasserschläuche in Stellung gebracht um einerseits das Gebäude abzulöschen und die Nachbargebäude zu schützen. Die Übung verlief unter den Augen zahlreicher Gäste darunter BM Frank Harsch und der Moderation von Michael Torraco sehr zügig und so konnte nach wenigen Minuten das Ende des Übungsszenarios gemeldet werden.

Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung im Bürgerhaus skizzierte Abteilungskommandant Michael Engesser noch einmal kurz den Übungsablauf und übergab im Anschluss das Wort an den stellv. Gesamtkommandanten Christian Former. Dieser konnte der Abteilungswehr eine einwandfreie Übung bescheinigen. Er hob besonders die schwierige und enge Bebauung hervor, die aber souverän von den Einsatzkräften gemeistert wurden.

Nach diesen Worten überreichte der Abteilungskommandant der erfolgreichen Wettkampfgruppe das goldene Leistungsabzeichen, welches sie am Kreisfeuerwehrtag in Eigeltingen errungen hatten.

Michael Engesser beendete mit seinen Schlussworten die gelungene Veranstaltung und bedankte sich bei allen Mitwirkenden an diesem Samstagnachmittag.



Die Goldgruppe von links oben beginnend: Kdt. Michael Engesser, Florian Bogenschütz, Daniel Büttner, Steve Gurk, David Riedinger, Jörg Preter. Knieend von links nach rechts : Martin Beer, Daniel Winkler und Tobias Preter. *Bild: FFW Abt. Anselfingen*



Die Abteilung Bittelbrunn der Freiwilligen Feuerwehr Engen führte am Freitag, den 16. Oktober 2026, ihre Jahreshauptübung am Schlössle in Bittelbrunn durch. Die zwölf Kameradinnen und Kameraden stellten dabei ihr Können in den Bereichen Brandbekämpfung und Menschenrettung unter Beweis. Angenommen wurde ein Brand von zwei Müllbehältern am leerstehenden Schlössle. Unter Atemschutz gingen zwei Trupps zur Brandbekämpfung vor, während ein weiterer Trupp das Gebäude vor einer Brandausbreitung schützte. Im Einsatzverlauf hat eine besorgte Mutter ihren Sohn vermisst gemeldet, worauf ein weiterer Trupp das umliegende Gelände absuchte. Der Jugendliche wurde verletzt an einem nahegelegenen Bachbett aufgefunden. Die Einsatzkräfte leiteten umgehend die Erstversorgung ein. In Abstimmung mit dem nachgeforderten Rettungsdienst, wurde dann anschließend die Menschenrettung durchgeführt. „Die Übung verlief erfolgreich und zeigte eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit, sowie den Ausbildungsstand der Feuerwehrabteilung Bittelbrunn. Ein besonderer Dank gilt den vielen Besuchern und allen Beteiligten, die zum Gelingen der Übung beigetragen haben“, betont Abteilungskommandant Simon Kupprion. *Bild: FFW Bittelbrunn*

Eine etwas andere Jahreshauptprobe

FFW Abteilung Welschingen übte technische Hilfestellung nach einem Busunfall

Welschingen (md). Dass es bei einer Feuerwehr-Jahreshauptprobe feucht wird, ist man gewohnt, allerdings benötigte die Welschinger Wehr in diesem Jahr kein Wasser. Das Wasser kam in Form von Regen, Kälte machte den ungemütlichen Herbsttag komplett. Das hielt eine hart gesottene Gruppe von WelschingerInnen aber nicht davon ab, der Probe beizuwohnen. Sie wurden herzlich vom Abteilungskommandanten Thomas Sauter begrüßt. „Mittlerweile gibt die Feuerwehr mehr technische Hilfestellung, als dass sie zu Bränden gerufen wird", erklärte Sauter. Daher habe sich die Welschinger Wehr für eine entsprechende Übung entschieden. Angenommen wurde ein Verkehrsunfall zwischen einem Schulbus und einem Radfahrer. Letzterer wurde vom Bus überfahren, ist schwer verletzt und unter dem Bus eingeklemmt. Der Busfahrer steht unter Schock und die etwa zehn Kinder, gemimt von der Jugendwehr, haben leichte oder keine Verletzungen.



Teamwork - die Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen funktionierte gut. *Bilder: Durlacher*

Nach der Alarmierung übte Sauter mit den anwesenden Kindern, auf was man beim Notruf alles achten muss. Schnell waren die Floriansjünger schließlich am Ort des Geschehens und sicherten die Einsatzstelle. Nachdem auch der Bus gesichert war, holten sie die Schulkinder aus dem Fahrzeug, versorgten diese und den Busfahrer. Schließlich hoben die Feuerwehrleute den Bus mittels Hebekissen an und zogen den Fahrradfahrer (hier noch eine Puppe) unter dem Bus hervor. Außer Gefahr sprang ein Mensch für die Puppe ein, sodass realistischer weitergeübt werden konnte. Hand in Hand ging die Arbeit zwischen der Welschinger Wehr, der nachalarmierten Engener Wehr und dem ebenfalls angerückten Deutschen Roten Kreuz.

Konzipiert wurde die Übung von Einsatzleiter Martin Truckenbrod - es war seine letzte Jahreshauptprobe, da er das Alterslimit für die Feuerwehr erreicht hat.

Nach getaner Arbeit versammelten sich die Feuerwehrmitglieder wieder im Gerätehaus. Nach der Begrüßung wurden die angenommene Einsatzlage und der Ablauf der Übung kurz erläutert.

Anschließend gab Markus Fischer, Kommandant der Feuerwehr Engen und zugleich Übungsbeobachter, Hinweise zu Situationen, die ihm während der Durchführung aufgefallen waren. Unter anderem gab er wertvolle Tipps zur Sicherung des Fahrzeuges, solange sich die Person noch eingeklemmt unter dem Bus befindet. Markus Fischer bedankte sich bei den Welschinger Aktiven für ihre Arbeit und hob hervor, dass die Abteilung ihren guten Leistungsstand gezeigt habe.

Anschließend ergriff Bürgermeister Frank Harsch das Wort. Er zeigte sich beeindruckt und lobte die Übung aus seiner Sicht als gelungen. Zudem dankte er den Kräften der Abteilung für ihren Einsatz an diesem Nachmittag sowie für die vielen Stunden bei Proben und Einsätzen im Laufe des Jahres. Mit Blick auf den Kreisfeuerwehrtag, den die Abteilung im kommenden Jahr ausrichtet, sagte BM Harsch die Unterstützung der Stadt zu.



Mittels Hebekissen wurde der Bus angehoben, um den „Verletzten" zu befreien.



Tapfer hielten die Zuschauer trotz Regen und Kälte durch.

„Gemeinsam sind wir viel stärker als allein“

Die Engener Swimmy Gruppe feierte 40. Geburtstag

Engen. Seit vier Jahrzehnten treffen sich bei den „Swimmys“ Menschen mit Handicap, um gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten, zu singen, zu spielen und zu feiern - und dass die Gruppe die Sache mit dem Feiern wirklich gut beherrscht, stellte sie mit ihrer rauschenden Geburtstagsparty am vorvergangenen Sonntag unter Beweis.

Nach einem Gottesdienst in der Stadtkirche ging es in das katholische Gemeindezentrum, wo an hübsch gedeckten Tischen bei warmem Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen geschmaust und geplaudert wurde.

Wer schon einmal bei den Swimmys zu Gast war, weiß: Auch Spaß und Unterhaltung kommen hier nicht zu kurz. Viel Applaus bekam der Circus Casanietto für seinen tollen Auftritt und im Anschluss ließen sich die Gäste nicht lange bitten, beim Hantieren mit Jonglierbällen, Reifen oder Teller und Stab selbst etwas Zirkusluft zu schnuppern.

Kein Unbekannter war den Zuschauern Konrad Friedrich Kümmerle vom „Theater auf dem Weg“, der mit seiner Adaption von Saint-Exupérys „Der kleine Prinz“ den Ton des Nachmittags traf: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Ähnlich klingt es, wenn Regina Meßmer über das Engagement der Swimmy-BetreuerInnen sagt: „Wir bekommen kein Geld für diesen Einsatz – wir bekommen mehr: Freude, Liebe, Umarmungen, mal ein Küsschen.” Gemeinsam mit Marlies Hogg blickte sie auf die Geschichte der Swimmys zurück. Sie erinnerte daran, dass die Gruppe „eigentlich“ zunächst gar nicht auf der Agenda des Sozialausschusses des Pfarrgemeinderats stand. Der wollte 1985 unter Leitung von Diakon Peter Winkler ein sichtbares Projekt ankurbeln. Zwei erste Ideen - eine Gruppe für Kinder italienischer Familien und ein Projekt für Arbeitslose - fanden keinen Bedarf. Dann schlug Ausschussmitglied Anneliese Oberlies ein Angebot für junge Menschen mit Handicap vor. Nach Familienbesuchen und viel Überzeugungsarbeit, habe im September 1986 die erste Gruppenstunde im Gemeindezentrum stattgefunden. Aus den geplanten monatlichen Treffen wurde bald ein Zwei-Wochen-Rhythmus. Revue passieren ließen Meßmer und Hogg die Aktivitäten der Gruppe mit vielen Highlights. Beim Begegnungskaffee im Bürgersaal auf Einladung des damaligen Bürgermeisters Johannes Moser hätten etwa alle einmal auf seinem Stuhl sitzen können - „Einmal Chef sein, das war schon was”. Dass die Gruppe jedes Jahr den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus mit selbst gebastelten Anhängern schmückt, geht auch auf Moser zurück. Bei zwei Reisen nach Rom inklusive Audienz auf dem Petersplatz habe der selige Papst Johannes Paul II. jedem die Hand geschüttelt, erinnert sich Meßmer. Umgekehrt fand einst ein Bischof seinen Weg nach Engen: Auf Anregung von Diakon Winkler kam Rainer Klug, seinerzeit Weihbischof der Erzdiözese Freiburg, eigens für einen Firmtermin mit Teilnehmenden aus dem ganzen Hegau in die Stadtkirche - die 15 Firmungen und vier Erstkommunionen seien „ein besonderes Erlebnis für viele Menschen und unsere Gemeinde“ gewesen, so Meßmer. Die guten internationalen Beziehungen Engens pflegten die Swimmys bei zwei Besuchen in der Partnerstadt Pannonhalma in Ungarn. Dass die Gruppe von jeher eine feste Größe im Gemeindeleben war, zeigt sich auch in den Spuren, welche sie in der Stadt hinterlassen haben - so gaben sie etwa den Anstoß zur Barrierefreiheit im Gemeindezentrum und in der Kirche.

Mittlerweile sei die Gruppe älter geworden, merkte Meßmer an - manche Mitglieder seien verstorben oder nicht mehr fit genug, um überall dabei zu sein. Auch Corona habe Spuren hinterlassen - so seien alles in allem die Aktivitäten weniger geworden. Aber: Fasnacht, Herbstfest, Adventsfeier und ein Sommerausflug blieben fester Bestandteil, die Betreuenden seien motiviert und gut aufgestellt und neue, interessierte TeilnehmerInnen stießen immer noch zur Gruppe, freut sich Regina Meßmer, dass die Swimmys auch nach 40 Jahren noch aktiv sind - auch dank vieler Helfer und Unterstützer, darunter die Kolpingsfamilie, die OASE-Gruppe, das Gemeindeteam und der Kinder- und Jugendchor Neuhausen, bei denen sich Meßmer und Hogg herzlich bedankten.

Ihren Namen verdankt die Gruppe übrigens dem Kinderbuch „Swimmy” von Leo Lionni: Ein kleiner, kluger Fisch bringt die ängstlichen Artgenossen dazu, sich zu einem Riesenfisch zu formen und gemeinsam ins weite Meer zu schwimmen. Die Erkenntnis „Gemeinsam sind wir stark“, begleitet die Swimmys seit vier Jahrzehnten - und soll sie auch noch weiter in die Zukunft tragen, denn: Einander Zeit schenken, in Gemeinschaft feiern, lachen, Freizeit erleben, das tut jedem gut - ob mit oder ohne Handicap.



„Ich krieg' das hin!“ war das Motto beim Mitmach-Zirkus.



Vom Jungen mit dem weizenblonden Haar, der seine Rose beschützt und einen Fuchs zähmt, erzählte Konrad Friedrich Kümmerle.



Motiviert, fröhlich, empathisch: Mit diesem Team sind die „Swimmys“ gut aufgestellt (jeweils von links nach rechts): Vordere Reihe : Monika Ritzi, Annette Coskun, Sigrid Lichatschow. Mittlere Reihe: Martina Specht, Anika Meßmer, Georg Ritzi, Joanna Nocon. Hintere Reihe: Regina Meßmer, Ulrike Meßmer, Birgit Babenerd, Bernhard Mayer, Lara Nocon, Alexander Jeck.

Bilder: Kraft

Stadtchor blickte auf das Jahr zurück

Ein Bericht zur Hauptversammlung



MD Ulrike Brachat (rechts) mit (weiter von rechts) Bürgermeister-Stellvertereter Berhard Maier und Gemeinderat Gerhard Steiner und den Teilnehmenden der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rigling. *Bild: Chor*

Engen. Der Stadtchor Engen hat am 8. Oktober seine Hauptversammlung im Bittelbrunner Gasthof Rigling abgehalten, es waren 27 aktive Mitglieder, ein passives Mitglied und zwei Gäste anwesend. Zu Beginn der Mitgliederversammlung haben Stadtchor und Philianer gemeinsam „Ein Lied ist wie ein Traum“ gesungen.

Marion Konrad eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden, besonders begrüßte sie Bernhard Maier, welcher als Vertretung für Bürgermeister Frank Harsch anwesend war, sowie Gerhard Steiner aus dem Engener Gemeinderat.

Mit angemessenen Worten und einer Schweigeminute wurden die verstorbenen Mitglieder geehrt.

Der Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 2025 wurde von Vorstandsmitglied Siegfried Fleischer vorgestellt. Die einzelnen Vorstandssitzungen führte er nicht gesondert auf, da diese häufig auch kurzfristig nach den Chorproben stattfanden. Er bedankte sich außerdem für die tolle Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft, die von guten Ideen geprägt sind. Marion Konrad schloss sich dem Dank an.

Über die Ein- und Ausgaben sowie über die aktuellen Kontostände berichtete Finanzchefin Jessica Hölbling. Beim Kassenprüfbericht von Cordula Fischer und Sigrid Wittl gab es keine Beanstandungen. Kassenstände und Salden stimmten überein, die Belege würden vollzählig, übersichtlich und sehr gut geordnet aufbewahrt, und so könnte sie die Entlastung empfehlen, stellte Fischer fest. Bernhard Maier übernahm die Entlastung des Vorstandes. Er bedankte sich für das gezeigte Engagement in der Vorstandschaft, sein Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Chorleiterin MD Ulrike Brachat begrüßte ebenfalls die Herren Maier und Steiner herzlich im Namen des Chores. Sie lobte außerdem, dass eine Abordnung der Philianer bestehend aus Elena Kezic, Evelin Al Alo, Samira und Luca Hölbling vertreten waren. Im Anschluss gab Ulrike Brachat einen Rückblick über die Aktivitäten im Jahr 2025: Deutschland singt und klingt, Einbürgerungsfeier im LRA mit den Phlianern, Volkstrauertag - Höhepunkte waren das Gospel-Pop-Jazz Konzert in der Stadtkirche in Engen und das Konzert „Lieder bringen Licht ins Dunkel“ in Überlingen. Die Chorleiterin gab noch einen Überblick über Aktivitäten 2026: Chorausflug nach Bad Säckingen, Jugend musiziert, BHC -Ehrungstag und im September die Aufführung des Musical “Zafira“ in der Talwiesenhalle. Brachat ergänzte, das Musical sei von der Gemeinde Gailingen und der Stadt Engen für eine erneute Aufführung angefragt worden.

Die Chorleiterin bedankte sich bei allen aktiven Chormitgliedern und betont, dass ohne jeden Einzelnen kein Chor existieren kann. Einen großen Dank sprach sie ihrem Mann aus, welcher sie immer unterstützte und vor allem ein großer Sponsor des Stadtchores sei. Siegfried Fleischer bedankte sich im Anschluss ganz herzlich bei Ulrike Brachat für ihre geleistete Arbeit im Stadtchor Engen, die weit über das Notwendige herausrage. Als Anerkennung übernahm Bernhard Maier die Wahlleitung für die Vorstandswahlen. Die geschäftsführenden Vorsitzenden Jessica Hölbling und Marion Konrad sowie der erweiterte Vorstand Daniel Hölbling (in Abwesenheit) und Nico Vitillo wurden gewählt, ebenso für die Jahre 2026 und 2027 die zwei KassenprüferInnen Cordula Fischer und Sigrid Wittl. Im Anschluss gab Rosemarie D’Agosto einen Rückblick auf die Probenstatistik 2025. Luca Hölbling, der aufgrund seines Studiums ist umgezogen ist, wird nicht mehr an den Proben teilnehmen können. Ulrike Brachat und die Philianer verabschiedeten ihn herzlich. Die Philianer und ihre Leiterin Ulrike Brachat bedankten sich für die vielen Aufgaben, die Luca Hölbling als Philianer-Sprecher jahrelang in hervorragender Weise übernommen hat. Zum Dank gab es ein schönes Abschiedsgeschenk und die besten Wünsche für seine Zukunft.

BLHV-Landsenioren

Vortrag und Schlachtplatte

Hegau. Der Landseniorenverband lädt ein am 29. Oktober um 14 Uhr in das Gasthaus Adler nach Mühlingen zum Impulsvortrag: „Welche Leistungen der Pflegeversicherung gelten noch ab 1. Januar 2027“ mit Referentin Barbara Winterhalter von der SVLFG aus Kassel. Nach dem Vortrag gibt es Zeit für Fragen und Diskussionen.

Am Nachmittag findet das traditionelle Schlachtplattenessen statt (Selbstzahler). Für den Vortrag ist keine Anmeldung nötig, aber für das Essen - hier wird um Anmeldung bis spätestens 24. Oktober gebeten: Ewald Nübel, Tel. 07771/9199519 oder Armin Zumkeller, Tel. 07774/7883. Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Gesangverein Mühlhausen-Ehingen

Herbstkonzert

Hegau. Im Zweijahresrhythmus veranstaltet der Gesangverein Mühlhausen - Ehingen zum Ausklang der Sommerzeit wieder ein Herbstkonzert in der Mägdeberghalle in Mühlhausen. Dieses findet am Samstag, 24. Oktober, um 19:30 Uhr statt. Unter der Leitung von Dirigent Wilfried Heiser wurden seit Mai bekannte Lieder mit Musikbegleitung eingeübt, die am Konzert zum Vortag kommen sollen. Als Gastchöre wirken mit: Der MGV Owingen-Billafingen, der Stadtchor Engen, der Kirchenchor Ehingen und der Sängerkranz Glashütte-Kappel.

Die herbstlich geschmückte Mägdeberghalle erwartet viele Besucher, die auf ein kurzweiliges Konzert mit vielen bekannten Melodien gespannt sein dürfen. Für beste Bewirtung ist ebenfalls gesorgt.

540 Liter Apfelsaft

Jugend zeigt vollen Einsatz für die Umwelt



Gemeinsam anpacken, die Natur wertschätzen und dabei jede Menge Spaß haben - unter diesem Motto stand die diesjährige Obstleseaktion der DLRG Jugend Engen, die bereits zum dritten Mal stattfand.
Bild: DLRG Ortsgruppe

Engen. Am 9. Oktober waren die Jugendlichen mit tatkräftiger Unterstützung der Aktiven der DLRG Gruppe Engen wieder fleißig im Einsatz. Gemeinsam wurden zahlreiche Äpfel und Birnen aufgesammelt und als Mostobst für die Weiterverarbeitung vorbereitet. Mit viel Motivation, Teamgeist und guter Laune ging es ans Werk. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie viel man gemeinsam erreichen kann.
Bereits am Samstag wurde das gesammelte Obst zur Mosterei Sterk in Bargen gebracht und dort zu frischem, naturbelassenem Saft verarbeitet. Das beeindruckende Ergebnis: 540 Liter frisch gepresster Apfelsaft! Anschließend wurde der Saft durch Erhitzen haltbar gemacht und hygienisch in Beutel abgefüllt. Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz durften alle fleißigen Helferinnen und Helfer einige Beutel des frisch gewonnenen Saftes mit nach Hause nehmen.
„Doch bei dieser Aktion ging es uns um weit mehr als nur um die Saftgewinnung. Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ein bewusster Umgang mit unseren heimischen Ressourcen stehen für uns im Mittelpunkt“, so Jugendleiterin Emilia Held. „Mit der Obstleseaktion möchten wir insbesondere unseren Jugendlichen zeigen, wie wertvoll regionale Lebensmittel sind und wie aus heimischem Obst ein hochwertiges Naturprodukt entstehen kann“, ergänzte der 1. Vorsitzende Ingo Sterk.
Dass diese Aktion nun bereits zum dritten Mal erfolgreich durchgeführt werden konnte, zeigt, wie fest sie inzwischen zu dem Gemeinschaftsleben der DLRG´ler gehört. Besonders erfreulich war auch in diesem Jahr die Begeisterung aller Beteiligten. Ob jung oder alt - alle waren mit Freude dabei, und auch der Spaß kam keineswegs zu kurz.

DRK Ortsverein: Seniorennachmittage

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Engen, lädt wieder herzlich zu den Seniorennachmittagen ein - sie finden jeweils von 14 bis 18 Uhr an folgenden Daten und Orten statt.

7. November: Biesendorf, Bargen, Anselfingen
11. November: Welschingen und Bittelbrunn
15. November: Mühlhausen
2**2. November:** Zimmerholz.

Der DRK Ortsverein Engen freut sich auf gut besuchte Nachmittage in geselliger Runde.

Vollsperrung in Stetten

Asphaltierungsarbeiten im zweiten Bauabschnitt

Engen. Die Stadtwerke Engen informieren, dass im Rahmen der Straßenbaumaßnahme in Stetten der zweite Bauabschnitt asphaltiert wird. Die Arbeiten finden **am 23 und und 24. Oktober sowie vom 26. bis 30. Oktober** statt. Für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten ist eine Vollsperrung der gesamten Strecke ab der Abfahrt Leipferdingen bis einschließlich Neuhewenstraße 45 erforderlich.
Anwohnende werden gebeten, die Einschränkungen bei der Tagesplanung zu berücksichtigen. Während der Vollsperrung ist eine Durchfahrt des betroffenen Streckenabschnitts nicht möglich, es wird darum gebeten, Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des gesperrten Bereichs abzustellen.
„Die Stadtwerke Engen sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, und danken Ihnen für Ihr Verständnis während der notwendigen Bauarbeiten“, so die Pressemitteilung der Stadtwerke. Für Rückfragen stehe man gerne zur Verfügung, heißt es dort weiter.

Kaffeeklatsch und Nadelklappern

Die Senioren für Senioren laden ein

Engen. Die Gruppe „Senioren fürSenioren“ lädt alle Interessierten herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde ein. Ab Donnerstag, 22. Oktober, treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden vierten Donnnerstag im Monat ab 14.30 Uhr in der Narrenstube, zum gemeinsamen Stricken, Häckeln und Handarbeiten.
Dabei soll natürlich nicht nur die Nadel klappern - auch der gemütliche Kaffeeklatsch kommt nicht zu kurz. Bei Kaffee und Kuchen bleibt genügend Zeit zum Plaudern, Lachen und Austauschen. Ganz gleich, ob erfahrene Handarbeitskünstlerin oder neugieriger Anfänger: Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wer Freude am Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten hat, darf gerne seine Wolle, Nadeln und Ideen mitbringen.
Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß - und vielleicht entsteht nebenbei das eine oder andere schöne Handarbeitsstück.
Also: Wolle einpacken, Nadeln mitbringen und vorbeischauen! Die Gruppe „Senioren für Senioren“ freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Impulshaus Engen feiert 10-jähriges Bestehen

Zurückblicken, Danke sagen, gemeinsam feiern

Engen. Am Freitag, 30. Oktober, lädt das Impulshaus alle Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitenden, WegbegleiterInnen sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur öffentlichen Feierstunde um 14 Uhr ein.
Gemeinsam soll auf zehn Jahre Entwicklung, Begegnungen und gemeinsames Leben zurückgeblickt werden.
Ab 20 Uhr wird weitergefeiert: Die Liveband „Miss Müllers Mucke“ sorgt bis Mitternacht für Musik und gute Stimmung. Der Eintritt zur Jubiläumsparty ist auf Spendenbasis.
Das Impulshaus freut sich auf viele Gäste und auf einen besonderen Jubiläumstag - am Nachmittag mit Zeit und Muße für Begegnung und Rückblick, am Abend mit Musik und Tanz.

KiLa-Finale in Konstanz

TV-Nachwuchs-Leichtathleten auf Spitzenplätzen

Engen. Ein packender und hochkarätiger Wettkampftag liegt hinter dem Leichtathletik-Nachwuchs: Beim KiLa-Finale (Kinderleichtathletik) in Konstanz stellten die jungen Engener Athletinnen und Athleten der Altersklassen U8, U10 und U12 ihr ganzes Können unter Beweis. Mit großem Teamgeist, viel Ehrgeiz und herausragenden Einzelleistungen sicherten sich die Teams reihenweise Spitzenplatzierungen auf dem Podium.

In der Altersklasse U12 war die Leistungsdichte enorm hoch. Die „Allstars" wuchsen über sich hinaus und feierten am Ende den verdienten 1. Platz, den sie sich nach einem harten Kopf-an-Kopf-Rennen punktgleich mit der Mannschaft aus Radolfzell teilten. Das zweite Team „All for One" schlug sich in dem starken Teilnehmerfeld ebenfalls tapfer und sicherte sich den 7. Platz. Im Scherhochsprung zeigte Elena Emrich absolute Spitzenleistungen. Sie überquerte sensationell die Hohe von 1,20 m. Dicht dahinter folgten Ilay Bach, Niklas Bressem und Emilia Meier, die allesamt hervorragende 1,15 m meisterten.

Nicht weniger erfolgreich waren die „Flotten Falken" in der Altersklasse U10. Nach einem spannenden Wettkampf feierte das Team ebenfalls den 1. Platz, den sie sich punktgleich mit der Mannschaft aus Stockach teilten. Ante Kovacevic wuchs über sich hinaus und meisterte die magische Marke von 1,00 m im Hochweitsprung. Henry Gantert und Mevak Njikam zeigten eine überragende Technik und stießen den Medizinball bis in die Zone 14. Auch im Weitsprung zeigten Henry und Mevak ihr Können. Sie sprangen bis in die Zone 14. Im direkten Duell mit dem starken Gegner aus Radolfzell lief die U10 zur Höchstform auf. Dank toller Wechsel und großem Kampfgeist konnte das Team hier ein riesiges Punktepolster sammeln.

In der Altersklasse U8 gingen die „Hegaulinos" hochmotiviert an den Start und lieferten sich einen tollen Kampf mit der Konkurrenz. Am Ende belohnte sich das Team in der Gesamtwertung mit einem hervorragenden 2. Platz von insgesamt fünf teilnehmenden Mannschaften. Sie mussten sich nur der Mannschaft aus Radolfzell geschlagen geben. Elias Bressem und Till Otto zeigten im Hochweitsprung Nervenstärke und übersprangen die Hohe von 80 cm. Till und David Schadenbauer bewiesen im Medizinballstoßen enorme Kraft und beförderten das Sportgerat bis in die Zone 11. In einem packenden 3-Minuten-Staffellauf gaben alle Kinder alles und holten das absolute Punktemaximum für ihr Team heraus.

Der TV Engen zeigt sich mehr als stolz auf diese geschlossene Mannschaftsleistung über alle Altersklassen hinweg. Ein großer Dank gilt den Trainern für die Vorbereitung sowie den mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung am Hallenrand in Konstanz.



U8: Von links: Till Otto, Elias Bressem, David Schadenbauer, Meike Störk, Amilia Greco, Lukian Gaiduk, Jana Zimmermann und Timo Ostler.



Beide U-12-Teams.



U10: von links: Ante Kovacevic, Gabriel Worch, Mevak Njikam, Henry Gantert, Laura Ostler, Sophia Engel, Lotta Mahr, Sarah Liebmann und Mila Gräble.



Nur die Senioren erfolgreich

Tischtennis-Spieler in Neuhausen konnten mit Spieltagen nicht zufrieden sein

Neuhausen. Beim RSV Neuhausen verlief der vergangene Tischtennis-Spieltag nicht wie erhofft. Die erste Mannschaft musste sich auswärts beim TTC Sulgen deutlich mit 0:9 geschlagen geben.

Auch die zweite Mannschaft konnte auswärts keinen Sieg verbuchen. Bei der 3:7-Niederlage gegen den TTC Bräunlingen überzeugte Bernhard Schrott, der beide Einzel für sich entscheiden konnte. Gemeinsam mit Markus Dietrich war er zudem im Doppel erfolgreich.

Erfreulicher lief es für die Seniorenmannschaft, die mit einem 6:4-Auswärtssieg beim TV Wahlwies ihren ersten Saisonsieg feiern konnte. Besonders erfolgreich war Markus Dietrich, der alle drei seiner Spiele gewann und damit maßgeblich zum Erfolg beitrug.

Hegauer FV Herren

Erste spielte unentschieden
B-Team mit knappem Sieg, C-Team verlor deutlich

Engen. Im Verfolgerduell an der Tabellenspitze erwischten die Gäste den besseren Start. Nach neun Minuten fand Fabian Wagner keinen Abnehmer und fasste sich aus gut 20 Metern ein Herz. Sein Schuss schlug unhaltbar ins obere Eck zur frühen Führung für den Hegauer FV ein. Taktieren gab es an diesem Spieltag nicht. Beide Mannschaften suchten mit schnell vorgetragenen Angriffen ihr Glück. Dieses hatte der HFV nach 20 Minuten. Der Schuss von Tizian Weh wurde leicht abgefälscht und brachte das 0:2. Nur wenig später konnte Nazir Zulji für den ESV auf 1:2 verkürzen. Kurz vor der Halbzeit konnte ein gut getretener Freistoß der Heimelf nur unglücklich nach vorne abgewehrt werden, der in der Folge von Andreas Schafheutle ins eigene Tor trudelte.
Mit dem 2:2 wurden die Seiten gewechselt. Für den schönsten Treffer des Tages sorgte Ugur Karaotcu mit einem direkt verwandelten Freistoß. Jetzt hatte die Heimelf ihre beste Phase und verpasste die Gelegenheit das Ergebnis zu erhöhen. Gegen Ende der Partie konnte der HFV die Begenung wieder offener gestalten und glich 20 Minuten vor Spielende durch Markus Müller wieder aus. Beide Mannschaften hatten weitere Gelegenheiten, es blieb aber beim letztlich gerechten Unentschieden.
Zu einem knappen 1:0 Auswärtssieg kam das **B-Team** bei der SG Liptingen. Den Treffer des Tages für den HFV erzielte Collin Roos in der ersten Halbzeit. In der zweiten Hälfte verpasste unsere Mannschaft die Führung aufzubauen, brachte den knappen Vorsprung aber über die Zeit und sicherte ich weitere drei Punkte.
Deutlich geschlagen geben musste sich das **C-Team** im Auswärtsspiel beim FC Steißlingen. Mit 7:0 ging das Spiel an die Heimelf.

Spiele am kommenden Wochenende

Samstag, 24.Oktober
13 Uhr Hegauer FV 2 - FC Schwandorf-Worndorf
15:30 UhrHegauer FV - SG Dettingen-Dingelsdorf

Sonntag, 25.Oktober
10:30 Uhr Hegauer FV 3 - SC Weiterdingen

Brettlesmarkt

Ski-Club bietet Gebrauchtes für den Wintersport

Engen. Am Samstag, 31. Oktober 2026, veranstaltet der Ski-Club Engen wieder seinen Brettlesmarkt im Foyer der Neuen Stadthalle Engen. Wer gut erhaltene Ski- und Snowboardausrüstung verkaufen möchte oder noch auf der Suche nach passender Ausrüstung für die kommende Wintersaison ist, ist herzlich eingeladen.
Die Annahme von gut erhaltenen, funktionstüchtigen Ski und Snowboards, Ski- und Snowboardschuhen, Skistöcken sowie guter Ski- und Snowboardbekleidung erfolgt von 10 bis 12 Uhr. Von 14 bis 15 Uhr öffnet der Brettlesmarkt für den Verkauf. Nicht verkaufte Artikel sowie der Erlös aus verkaufter Ware können anschließend zwischen 16 und 16.30 Uhr abgeholt werden.
Neu in diesem Jahr: Direkt beim Brettlesmarkt besteht die Möglichkeit, sich für die Skikurse des Ski-Club Engen anzumelden. Auch Anmeldungen für die Jugendfreizeit in den Weihnachtsferien sowie für die verschiedenen Skiausfahrten des Vereins sind vor Ort möglich.Der Ski-Club Engen freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, zahlreiche gut erhaltene Wintersportartikel und einen regen Austausch rund um den Ski- und Snowboardsport. Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Skiclubs „skiclub-engen.de“.

Ski-Jugendfreizeit im Stubaital

Neu: Intensiv-Kurs und Online-Anmeldung

Engen. Der Skiclub Engen lädt Kinder und Jugendliche ab neun Jahren zur Jugendfreizeit ins Stubaital ein. Vom 26. bis 30. Dezember verbringen die Teilnehmenden fünf Tage in Österreich. Untergebracht sind sie in der Ski Mittelschule Neustift, in unmittelbarer Nähe zum Stubaier Gletscher. Beim betreuten Skifahren sind kleine Gruppen gemeinsam mit den Betreuern im Skigebiet unterwegs. Teilnehmende mit Freifahrerlaubnis können das Gebiet selbstständig in Kleingruppen und ohne Betreuer erkunden. Neu in diesem Jahr ist der Intensiv-Skikurs. Er richtet sich an Anfänger und leicht Fortgeschrittene, die in kleinen Gruppen mit individueller Betreuung ihre Skitechnik verbessern und mehr Sicherheit auf der Piste gewinnen können.
Auch abseits der Pisten ist für Abwechslung gesorgt. Auf dem Abendprogramm stehen unter anderem Fackelwanderungen, ein gemütlicher Punschabend und Spieleabende.
Die Anmeldung ist ab sofort online möglich. Alle Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Website des Skiclubs unter www.skiclub-engen.de. Für Fragen steht Niklas Gantner per E-Mail unter niklas.gantner@skiclub-engen.de zur Verfügung.

TC Engen macht die Anlage winterfest

Arbeitseinsatz steht an

Engen. Am Samstag, 24. Oktober, ab 9:30 Uhr findet der Arbeitsdienst zum Einwintern der Tennisanlage statt. Geplant sind das Abdecken und Herrichten der drei Sandplätze, das Wegräumen der Bänke und der Abbau der Sichtblenden. Bei guter Beteiligung und trockener Witterung wird voraussichtlich ein Arbeitsdienst ausreichen.
Mitglieder, die ihren Arbeitsdienst bereits unter der Woche leisten möchten, werden gebeten, sich kurz telefonisch unter 07733 7688 beim Vorstand zu melden. Die benötigten Geräte und Werkzeuge werden anschließend ausgegeben. Als wetterabhängiger Ausweichtermin ist Samstag, 31. Oktober, vorgesehen.
Bei trockenem Wetter kann dann auf den Allwetterplätzen weiterhin gespielt werden.

Erfolgreicher Saison-Auftakt

... für den Schachklub Engen

Engen. Nach einer langen Sommerpause starteten nun auch die Schach-Ligen in die Wettkampfsaison 1926/27. Es wurde ein voller Erfolg: Die 1. Mannschaft gewann in der Landesliga gegen den SC Donaueschingen 1 durch Siege von Robert Eichler; Robin Hirzel; Christopher Weh und Thomas Laier bei Remisen durch Dr. Sebastian Gattenlöhner; Benjamin Huss und Peter Strommayer 5,5 : 2,5.
Die 2. Mannschaft gewann ebenfalls - hier setzten sich die Spieler Christoph Kaiser, Siegfried Oßwald, Heiko Weber und Umut Ak in der Bezirksklasse gegen die 2. Mannschaft des SK Radolfzell durch mit 4 : 0.

Vorschläge für Sportlerehrung 2026

Bitte bis 6. November einreichen



Bild: Stadt Engen

Engen. Das Sportjahr 2026 ist fast zu Ende. Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler erhalten im März 2027 für ihre Leistungen eine Ehrung.
Preise erhalten Sportlerinnen und Sportler, die für einen Engener Verein oder für eine Engener Schule starten oder aber auch für Sportlerinnen und Sportler, die in Engen wohnen.
Die Verleihung erfolgt nur an Sportlerinnen oder Sportler, die einem Verein angehören, der Mitglied eines Fachverbandes im Deutschen Sportbund ist. Die Leistungsbewertung richtet sich nach den Prädikaten der für die einschlägige Sportart maßgebenden Fachverbände. Seit letztem Jahr kann auch das besondere Engagement von Vereinsprojekten im Bereich Sport gewürdigt werden. Anträge für diesen Punkt können mit einer kurzen Beschreibung des Projektes und Begründung separat eingereicht werden.
Vorschläge für einen **Sportpreis,** einen A**nerkennungspreis** oder einen **Sonderpreis** können noch **bis zum 6. November** beim Kulturamt Engen, Marktplatz 4, schriftlich oder per E-Mail SKuechler@engen.de abgegeben werden.
Im Anschluss beraten sich der Gemeinderat und der Sportausschuss, ob die vorgeschlagenen Sportlerinnen und Sportler geehrt werden.

Übrigens

... hat in der letzten Gemeinderatssitzung ein Bürger die Gelegenheit genutzt, sich zu informieren, wie die Nominierungen für die SportlerInnen-Ehrung zustande kommen - er selbst sei Sportschütze und „gehe seit Jahren leer aus."
Die Verwaltung erläuterte, ein ausschlaggebendes Kriterium sei die Zugehörigkeit zu einem Engener Verein - diese würden alle angeschrieben mit der Aufforderung, Vorschläge zu machen.
Allerdings: Sportlerinnen und Sportler, die für auswärtige Vereine starten, aber in Engen oder einem Ortsteil wohnen, können sich sehr gerne selbst nominieren - dies geht ganz einfach per E-Mail an SKuechler@ engen.de.
So falle bei ein wenig Eigeninitiative niemand durch's Raster, versicherte Hauptamtsleiter Jochen Hock.

Herbstputz ist angesagt

Kommenden Samstag beim SV Anselfingen

Anselfingen. Der SV Anselfingen bittet alle Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer zum diesjährigen Herbstputz am Samstag, 24.Oktober ab 8.30 Uhr.
Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin am 31. Oktober. Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für zünftige Verpflegung ist wie stets bestens gesorgt.

Trotz guter Leistung

HFV-Frauen verlieren knapp gegen den VFB Stuttgart 2

Engen. Am Sonntagen trafen die Hegauer Oberliga-Frauen auf den Spitzenreiter des VfB Stuttgart. Nach einem guten Saisonstart konnten die HFV Frauen die letzten Spiele nicht mehr gewinnen, taten sich jedoch gegen spielstarke Teams oft leichter. So zeigten Sie auch am Sonntag in Welschingen von der ersten Minute an eine gute Leistung und präsentierten sich vor allem im ersten Durchgang auf Augenhöhe mit den favorisierten Gästen. Beide Teams neutralisierten sich und die wenigen Torchancen auf beiden Seiten konnten nicht genutzt werden.
Im zweiten Durchgang wurde der VFB Stuttgart stärker und übernahm immer mehr die Spielkontrolle. Doch die Hegauerinnen verteidigten weiterhin leidenschaftlich und nahmen den Kampf an. Die Gäste hatten mehr vom Spiel, aber trotzdem wenig große Torchancen.
Durch einen Eckball in der 73. Minute gingen die Gäste dann in Führung und die HFV Frauen versuchten noch einmal, den Ausgleich zu erzielen. Die größte Chance in der Schlussphase Joelle Tränkle, doch ihr Ball ging knapp am Tor vorbei. Somit holten die Hegauerinnen erneut keine Punkte, aber die Leistung gegen den Spitzenreiter war wieder sehr ordentlich.
Die **U23 Frauen** des Hegauer FV sicherten sich im Anschluss in der Verbandsliga gegen die SG Buchenbach ein 2:2 Unentschieden. Die Tore erzielten hier Anna Engler und Lena Riegger.

Gelungenes Turnier

Faustballer aus Biberach holen erneut den Pokal

Engen. Das 54. Internationale Fausballturnier der Faustballabteilung des TV Engen war erneut ein großer Erfolg. Die zehn Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz gaben alles für spannenden und vor allem faire Spiele.
Am Ende konnte aber keine der Mannschaften gegen den Titelverteidiger aus Biberach mithalten. Es war zu merken, dass es sich bei den Spielerinnen und Spielern aus Biberach nicht nur um reine Freizeit-, sondern um ligaerprobte „Faustis" handelte - so kam es zu herausragenden Spielen, die für das Publikum genauso spannend waren, wie für die Spieler.
Am Ende kam es im Finale zum „Schlagabtausch" zwischen dem TV Biberach und der MR Hettlingen (Schweiz), welches Biberach verdient gewann. Im kleinen Finale standen sich der TV Engen und der TV Spaichingen gegenüber. Hier hatten die Hausherren in einem spannenden Spiel knapp das Nachsehen und beendeten das Turnier als gute vierte.
Der Abteilungsleiter Faustball, Volker Sauter, bedankte sich bei allen Teilnehmenden, und den vielen helfenden Händen vor und hinter Theke sowie allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein Turnier dieser Art schwer zu stemmen wäre.
Bei der Siegerehrung übergaben die Vorsitzende des TV Engen, Marita Kamenzin, und Bürgermeister Frank Harsch den von ihm gestifteten Pokal erneut an den TV Biberach . Die „Rote Laterne" ging in diesem Jahr an den TSV Messtetten. Die Siegerehrung fand traditionsgemäß mit dem gemeinsamen Lied „Ich geh mit meiner Laterne" ein Ende.
Schlussendlich waren alle teilnehmenden Mannschaften wie auch die Abteilung des TV Engen begeistert vom diesjährigen Turnier. „Es hat alles gepasst", so Volker Sauter: „Es waren tolle und faire Spiele und auch neben dem Platz herrschte eine gute Stimmung."

Spirituelle Gemeinschaft
Frühstück am Sonntagmorgen

Engen. Im Franziskussaal, im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche, wird am Sonntagmorgen, 25. Oktober, ab 9 Uhr aus den mitgebrachten Zutaten ein gemeinsames Frühstück gerichtet.
Gebete, geistliche Lieder und das Tagesevangelium gehören genauso dazu, wie die Gemeinschaft, der Austausch und der anschließende Gottesdienstbesuch.
Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
BKids-Treffen

Engen. Das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch findet am Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen statt. Alle Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen. Es wird gebruncht, Lieder gesungen, eine Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt.
Anmeldung im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/9408-0, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Hubertusmesse

Sonntag, 25. Oktober, in Mühlhausen

Hegau. Die Hubertusmesse wird jährlich zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Hubertus war ein begabter Jäger und lebte für die Jagderfolge und das Leben am Hofe. Eines Tages jagte er im Wald einem prachtvollen Hirsch nach.
Als er ihn stellen wollte, sah er zwischen dessen Geweihstangen ein leuchtendes Kreuz und hörte seine Stimme: „Hubertus, warum jagst du mir nach?“
Tief getroffen legte Hubertus seine Waffe nieder. Diese Begegnung veränderte sein Leben. Er wurde Christ, Priester und Bischof und setzte sich mit Herz und Tatkraft für die Menschen ein.
Die Hubertusmesse verbindet Dankbarkeit für die Schönheit der Natur und für alles, was uns zum Leben geschenkt ist, mit der Bitte um Bewahrung der Schöpfung und um ein gutes Miteinander.
Das Gemeindeteam Mühlhausen und die Parforcehorngruppe Hegau-Bodensee laden am Sonntag, 25. Oktober, um 10.30 Uhr, alle recht herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen ein.

Adonia-Musical „Treffpunkt Brunnen“

In der Engener Stadthalle

Engen. Am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, erwartet das Publikum in Engen ein ganz besonderes Event in der Stadthalle. 70 talentierte Teenager und eine junge, begeisternde Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical „Treffpunkt Brunnen“ erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event - ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2026 von 50 Projektchören an 200 Orten deutschlandweit aufgeführt und einer davon ist Engen.
Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Doch inmitten dieser Verzweiflung bahnt sich eine unerwartete Begegnung an, bei der die samaritanische Frau keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes grundlegend auf den Kopf stellt.
Die Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils zu einem „Musicalcamp“, das aus zwei Teilen besteht: vier Probe-Tage, in denen die 12- bis 19-Jährigen unter der Betreuung eines geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter-Teams das Konzertprogramm einüben. Danach: vier Auftritts-Tage an verschiedenen Orten.

Gastfamilien weiterhin dringend gesucht!

Für einige der 70 Jugendlichen und ihre Betreuer werden noch Unterkünfte gesucht. Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei. Telefonische Anmeldungen von Übernachtungsmöglichkeiten sind auch über das kath. Pfarrbüro unter Tel´. 07733/94080 oder info@kath-oberer-hegau.de möglich.
Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (circa 2 Stunden nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch circa eine Stunde länger.
Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, auf 9 Uhr zum Treffpunkt am kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen gebracht. Schon jetzt herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

Erntedankaktion noch bis 24. Oktober

Lebensmittelspenden zugunsten der Engener Tafel

Engen. Der Caritasausschuss organisiert die tolle Erntedankaktion, die den Menschen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. Sie läuft noch bis zum 24. Oktober.
„Wir freuen uns auf Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, gemahlenen Kaffee, Kakao, Tee, Babynahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch. Auch dürfen Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln gespendet werden“, so das Orga-Team.
Es sind Boxen bereit gestellt, in die man die Spenden legen kann.
Auch außerhalb der Gottesdienste besteht die Möglichkeit, die gespendeten Lebensmittel abzugeben. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros stehen dort ebenfalls Boxen für die Spenden bereit.

Todesanzeige und Danksagung

Ich bin nicht von Euch gegangen, sondern nur voraus.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Gerhard Werber

*29.07.1947 † 05.10.2026

Engen

In liebevoller Erinnerung
Deine Edith
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im Familien- und Freundeskreis in Engen statt.

Für die erwiesene Anteilnahme spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank aus.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienste:
Samstag, 24. Oktober: Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173
Sonntag, 25. Oktober: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/169250

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: rund um die Uhr, Telefon 116 117
docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117:
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01801 116 116
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490
Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370,
Mail: engen@zieglersche.de,
Internet: www.zieglersche.de
Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen, Anselfingerstraße 30c, 78234 Engen-Anselfingen, Tel.: 01722781385, Email: Schwangerenberatung.engen@diakonie.ekiba.de, zweiwöchig mittwochs von 13 bis 16 Uhr
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen. de
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400

Jubilarin

- Frau Sabine Jahn, Engen, 70. Geburtstag am 24. Oktober

„Geldgeschenke originell verpacken“

Workshop der „Senioren für Senioren“

Engen. Die Gruppe „Senioren für Senioren“ lädt am Donnerstag, 29. Oktober, ab 14 Uhr dazu ein, selbst kreativ zu werden.
„Gemeinsam gestalten wir originelle und schöne Verpackungen für Geldgeschenke - eine tolle Idee für Geburtstage, Weihnachten oder andere besondere Anlässe“, lädt Ulrika Hirt herzlich ein. Für die Bastelaktion fällt ein Kostenanteil von 10 Euro pro Person an.
Bitte mitbringen: Schere, Bänder und Lineal. Alle weiteren Materialien werden zur Verfügung gestellt.
„Wir freuen uns auf einen kreativen und geselligen Nachmittag“, so Ulrika Hirt. Um Anmeldungen zu dieser Bastelaktion wird gebeten unter Telefon 07733/5668 oder 991935.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 24. Oktober:
Engen: 18.30 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 25. Oktober:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9.00 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hubertusmesse
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Spirituelle Gemeinschaft: Frühstück am Sonntagmorgen, 25. Oktober, ab 9 Uhr im Franziskussaal
BKids in Engen: BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch am Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen
Hubertusmesse: Sonntag, 25. Oktober, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Mühlhausen

Ökumenische Emmauskapelle

(Autobahnkapelle)
Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier.
Verantwortlich: Pfarrer Michael Knaus

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. G. Bühner)

Gemeindetermine/Kreise:
Montags: 19.30 Uhr Kantorei
Donnerstags: 19.30 Uhr Sing & Pray

Weitere Infos unter Tel. 07733 8924, in der Gemeinde-App „EkiEng“ oder unter https://www.evgemeinde-engen.de/

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst
www.cg-engen.de

Neuapostolische Kirche Engen

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst. Thema: Gott gab seinen Sohn aus Liebe. Leitung: Pr. Störmer. Anschließend Kirchenkaffee

W. SCHWARZ GRABMALE
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB IN SINGEN
SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

STADT ENGEN IM HEGAU



Die Stadt Engen mit rund 11.000 Einwohnern und einer wertvollen historischen Altstadt zeichnet sich durch wirtschaftliche Dynamik und kulturellen Reichtum sowie einen hohen Freizeitwert aus.
Wir sind eine der wenigen Gemeinden in Baden-Württemberg, die schuldenfrei ist. Dazu tragen maßgeblich auch unsere motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ihr verantwortungsvolles und engagiertes Handeln bei.

Auch Sie können bald dazu gehören, denn wir benötigen Verstärkung und suchen deshalb baldmöglichst für die Finanzverwaltung eine/n

Sachbearbeiter/in für die Kämmerei (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Tägliche Abwicklung der Buchung von Ein- und Ausgangsrechnungen
- Bearbeitung der Flächenerhebung für die gesplittete Abwassergebühr
- Veranlagung der Vergnügungssteuer
- Mitarbeit im Haushaltswesen
- Zuarbeit für die Amtsleitung

Änderungen und Erweiterungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachgestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation, idealerweise mit Kenntnissen in der kommunalen Verwaltung
- ein sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen, insbesondere Excel
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Freuen Sie sich auf:

- ein interessantes Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- eine Eingruppierung nach den Bestimmungen des TVöD in EG 6 mit den üblichen Leistungen wie Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt und attraktive betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit und Bikeleasing
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Kämmerin Katja Muscheler unter Tel.: 07733 502-226 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **15.11.2026**.

⇨ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
⇨ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



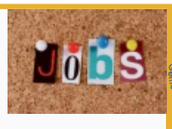






Die Gemeinde Emmingen-Liptingen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.04.2027, eine/n



13.10.2026

Gemeinde Emmingen-Liptingen

Mitarbeiter/in für die Gemeindekasse (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | EG 7 TVöD

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.emmingen-liptingen.de.



HOSPIZ KONSTANZ e.V.

Jeder braucht jemanden. Irgendwann. www.hospiz-konstanz.de

- Ambulanter Hospizdienst
- Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
- Angebote für Trauernde
- Beratung

Spenden:

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
Talgartenstr. 4, 78462 Konstanz
0 75 31/6 91 38-0
hospiz@hospiz-konstanz.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 11 Uhr

Stellenmarkt

Wir sind ein renommierter Reisemobil- und Wohnwagenhändler im Hegau. Zur Verstärkung unseres familiengeführten Unternehmens mit über 45 Mitarbeitern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

- **Verkaufsberater (m/w/d)**
- **Reisemobiltechniker / Allroundhandwerker (m/w/d)**

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter
www.freizeitmobile-gulde.de/unternehmen/stellenmarkt
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an ma.gulde@freizeitmobile-gulde.de oder per Post zu Händen von Herrn Matthias Gulde.

FREIZEITMOBILE Gulde
Freizeitmobile Gulde
Jahnstr. 44 ▪ 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de

Dethleffs Ein Freund der Familie · ROLLER TEAM · ETRVSCO · WESTFALIA · PANAMA 24\7\365 · KARMANN Mobil · FIAT PROFESSIONAL

Lass deine Bewerbung in der Region

jobs-im-südwesten.de

www.jobs-im-südwesten.de



Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilienkaufgesuche

Kaufgesuche Grundstücke



Junge Familie sucht Bauplatz in Gottmadingen. Wir möchten unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen!

Wir sind zu dritt:
Sie (34, Beamtin),
Er (39, Ingenieur) und unser 10 Monate altes Baby.

Haben Sie ein Grundstück zu verkaufen oder kennen jemanden?

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Tel.: 0175-1569774

Mietgesuche

2–2,5-Zi.-Whg. in Engen/Umgebg.
ab sofort o. später v. Einzelpers., m, NR, keine HT, zu mieten ges.
01 62/8 57 54 38

Vermietungen

4 Zi. ELW-Whg, 93 m² in Aach +
35 m² Terr., EBK evtl. z. Übernahme, keine HT, NR, Kellerraum + Garage ab 01.01.2027 zu vermieten.
KM 990 € + NK + Garage 50 € + KT 2MM
ZiMa.Haus-Aach@gmx.de

4-Zi.-Whg. in Hilzingen
89 m², 1. OG im 2 Fam. Haus, ab 01.02.2027 zu verm., Balk., Keller, Gar., kompl. renov., neue EBK, NR, keine HT. **Kontakt: WohnungHilz@gmx.de**

1,5-Zi-Wohnung in Gottmadingen
43 m² + TG-Stellplatz ab 01.11.26 WM: 650,00 € **McHolly@gmx.net**

Sonstiges

Zu verschenken

Kaffeesäcke zu verschenken
Abholung werktäglich zwischen 10.00–13.00 Uhr
hello@betterdayscoffee.de



WOHNEN AM HOCHRHEIN

Offene Besichtigung
Friedhofstraße 22
78262 Gailingen
Fr. 23.10.2026
15:30 - 17 Uhr
Sa. 24.10.2026
11 - 12:30 Uhr
Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns!

Exklusive Penthousewohnung in Gailingen am Hochrhein

Großzügigeit, Privatsphäre und ein beeindruckender Weitblick.

177,27 m² Wohnfläche, 4,5 Zimmer, lichtdurchflutete Wohn- und Essbereiche, großzügige Terrasse mit beeindruckendem Weitblick, hochwertige Ausstattung, Aufzug bis in die Wohnung, ruhige, attraktive Wohnlage, Energiedarfsausweis, 67 kWh/(m²·a), BJ 2024, Pellets, EEK B.
TG-Stellplätze auf Wunsch (nicht im Preis enthalten)
998.000,- €, provisionsfrei für den Käufer

0 77 32 - 8 90 30 791
info@schweizer-immobilien-service.de
Weitere Informationen und Expose:

SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE
Schweizer Immobilien Service GmbH
Josef-Bosch-Straße 9, 78315 Radolfzell
www.schweizer-immobilien-service.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen · Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31/ 8 68 20 · Mail: info@richter-nickel.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!
Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !
Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Care-by-Sauter-Seniorenbetreuung
• 24 STUNDENPFLEGE
• Betreuung zu Hause
Lkr. Konstanz und Hegau
Tel.: 07732 8964140
info@care-by-sauter.com

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann @info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte

JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

M | Rechtsanwalt Sven Miric
Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht
Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de
Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

- Frische Blut- und Leberwürste
- Kesselfleisch, gekochte Ripple, Bratwürste
- Mageres Suppenfleisch, Schweinehals
- Frischkraut, knackige Äpfel
- Frischer Freiland Feldsalat

Öffnungszeiten:
Di.: 08.00–12.00 Uhr • Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr • Sa.: 08.00–12.00 Uhr

HEGAU WIR . FÜR DIE JUGENDWERK-HELDEN e.V.



GEMEINSAM UNTERSTÜTZT
WIR WOLLEN WEITER HELFEN
WWW.HEGAUHELDEN.DE